

WATZINGER
POWER
WINTERSERVICE

Rasenroboter - Rasenmäher
Rasentraktor - Schneefräse



**SERVICE - EINLAGERN -
REPARIEREN - REINIGEN**

Anlieferung ohne Anmeldung,
auch Abholung möglich unter
07211/20040-80



Landjugend-Ball „Mit da Tracht bis ind Nacht“ wird gefeiert, beim Ball der Landjugend am 24. Oktober im Salz-
hof Freistadt. Tanzeinlagen, Musik von „Die echt Urigen“ und Kulinarik sorgen für gute Unterhaltung. Seite 29 / Foto: Landjugend

Missionar ist in den Anden daheim

Wenn Pater Franz Windischhofer von Daheim spricht, meint er nicht seinen Geburtsort Königswiesen, sondern seine fünf Pfarren in der Region Arequipa im Süden Perus. Nach einem Besuch in Oberösterreich ist er wieder dorthin zurückgekehrt, wo einst kein Seelsorger bleiben wollte: Zu seinen Pfarrschäfchen, mit denen er in bis zu 5.000 Metern Höhe lebt. Seite 2

■ Sauna bleibt erhalten

Für die Freistädter Sauna wurde eine Lösung gefunden. Sie bleibt erhalten – neue Öffnungszeiten und Tarife gelten ab 2026. >> Seite 3

■ Neues Ärzteteam

Das Primärversorgungsnetzwerk (PVN) Untere Feldaist hat seinen zweiten Standort in Unterweikersdorf eröffnet. >> Seite 5

■ Neues Restaurant

Um eine Facette reicher wird das gastronomische Angebot in Pregarten: „Sapori Tricolore“ öffnet seine Pforten. >> Seite 20

■ Poly-Neubau

Ein Grundsatz-Beschluss für den Poly-Neubau in Freistadt wurde geschlossen, die Volksschulen werden erweitert. >> Seite 4

■ Begegnungsraum

Im Mesnerhaus der Filialkirche St. Michael ob Rauchenödt in Grünbach wurde ein Begegnungsraum geschaffen. >> Seite 8

■ Offene Ateliers

19 Ateliers und Galerien im Bezirk öffnen am 18. und 19. Oktober ihre Türen für Kunstliebhaber und Neugierige. >> Seite 25

45 JAHRE MISSIONAR

Padre Franz geht hoch oben den Weg Jesu

MÜHLVIERTEL/AREQUIPA. Als Missionar dorthin zu gehen, wo keiner hinwill: Das hat sich Pater Franz Windischhofer vor 45 Jahren vorgenommen. Seine Pfarren in Peru reichen bis in 5.000 Meter Höhe. Nach einem Urlaub in seiner Mühlviertler Heimat ist der gebürtige Königswiesener wieder dorthin zurückgekehrt, wo er sich wirklich daheim fühlt: in die Region Arequipa im Süden Perus.

von CLAUDIA GREINDL

Vor 50 Jahren wurde Franz Windischhofer zum Weltpriester der Diözese Linz geweiht. Sein goldenes Priesterjubiläum hat der 74-Jährige in Ebensee gefeiert, wo er als junger Kaplan wirkte, in Königswiesen und in Rainbach. Kurz vor seinem Rückflug nach Peru, wo eine weitere Jubiläumsfeier anstand, nahm sich der unermüdlige Arbeiter im Weinberg Gottes Zeit für ein ausführliches Gespräch mit Tips.

„Könnte in Pension gehen“

„Ich könnte auch in Pension gehen“, betont er, und meint das allerdings noch keineswegs ernst. Zu sehr ist er den Menschen in seinen Pfarren Callali, Sibayo, Tisco, Imata und Caylloma verbunden, zu gut kennt er ihre Not, ihre Sorgen und zugleich ihre Lebens-



Das Leben mit der Natur in extremer Höhe ist für Padre Franz (hier bei der Kirche von Tisco) noch immer faszinierend. „Es ist fast immer sonnig, das macht gute Laune. Und es ist schön zu sehen, dass man den Menschen helfen kann.“ Foto: privat

freude. Die Pfarrorte und 60 weit verstreute Dörfer und Gehöfte in einer Seehöhe zwischen 2.500 und 5.000 Metern gehören zum Pfarrgebiet von Padre Franz. Früher, da hat er sie zu Fuß und mit dem Rucksack auf dem Buckel besucht. Heute leistet ihm ein MIVA-Geländewagen gute Dienste, sofern nicht die Regenzeit die Flüsse reißend und unpassierbar macht. Viel Geduld hat der Gottesmann in den vergangenen Jahrzehnten gebraucht, angesichts der verbreiteten Korruption. Die Ernte seiner Arbeit ist jedoch eine sehr gute: Alte und alleine gelassene Menschen bekommen warme Mahlzeiten und ärztliche Versorgung. In Gewächshäusern züchten Frauen Gemüse, das auf den Feldern wegen der Kälte eingehen würde. Und vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt Padre Franz am Herzen. Auch für sie gibt es viele Angebote und in den Schulen eine Ausspeisung, um den langen Schultag von 8 bis 16 Uhr durchzuhalten. Der von ihm gegründete Radiosender leistet Informations- und Bildungsarbeit und ermöglichte während der Coronapandemie den Unterricht. „Handys gibt es heute natürlich auch bei uns“, schmunzelt der Pater. Die Zeiten haben sich im Süden Perus

geändert, auch, aber nicht immer zum Vorteil der Menschen, wie der Missionar meint.

Drei Glühbirnen pro Gehöft

„Es gibt mittlerweile eine kleine Pension ab 65 und eine Krankenversicherung, Gesundheitsstationen, Arbeitsplätze im Bergbau haben die Lebensumstände verbessert, der Staat tut viel, um die abgelegenen Gehöfte mit Solarstrom zu versorgen. Drei Glühbirnen bekommt jeder Hof“, berichtet er. Haben früher aber zehn, zwanzig Menschen auf einem Gehöft gelebt und Lamas und Alpakas für Wolle und Fleisch gezüchtet, ist heute oft nur noch ein Hirte bei den Tieren. „Die Besitzer leben in der Stadt.“

Traditionen und alte Riten gehen verloren, Schulen müssen mangels Nachwuchs schließen. Windischhofer beschäftigt sich intensiv mit der traditionellen Kultur der Region, die von einer belebten Natur ausgeht. „Tiere, Felsen, es ist alles lebendig. Ein Berg wird um Erlaubnis gefragt, bevor man ihn besteigt.“ Sein Wissen über alte Traditionen der Anden-Welt hat ihm, dem Europäer, sogar eine Einladung zu einem Vortrag an die Uni in Arequipa eingebracht. Was sich bei seinen Pfarrschäffchen in all der Zeit nicht geändert

hat und Pater Franz immer noch motiviert, ist ihre große Frömmigkeit, ebenso wie ihre Lebensfreude. „Unsere christlichen Feste werden sehr bunt gefeiert, mit Kostümen, Tänzern und Musik.“ Dabei mischt sich nicht selten die katholische Lehre mit alten Riten, kein Widerspruch für Padre Franz. Er bewundert das Bewusstsein der Peruaner, alles als Gabe und als Aufgabe zu sehen, gemeinsam etwas daraus zu machen. „Mein Leitspruch war immer, mit den Menschen den Weg Jesu zu gehen, ihnen Mut zu machen und sie aufzurichten. Ein gutes Leben soll für alle möglich sein. Ich habe Zeit meines Lebens versucht, kreativ zu sein, die Begeisterung für Jesus zu wecken und den Leuten zu helfen.“ Dabei versuchte er der Bevölkerung stets zu vermitteln, dass er einer von ihnen ist. Und so lebt er auch heute, in einem Haus aus Steinen und Lehmziegeln, wo es durch Risse hereinzieht und in dem es im Winter in der Früh nur vier Grad hat; mit zunehmenden Jahren eine wachsende Herausforderung. In manchen Orten unterstützen den Pater Katechisten, bereiten Gläubige auf die Sakramente vor und halten Wortgottesdienste. Über die Zukunft seiner Pfarren entscheidet einst der Bischof von Arequipa. „Während meiner Abwesenheit sind vier Priester hinaufbeordert worden, es ist gut, dass einmal wer sieht, wie die Leute hier leben und dem Bischof berichten.“ Noch reicht aber die Tatkraft von Padre Franz, dort zu leben und zu arbeiten, wo keiner hinwollte: in seiner Heimat hoch oben im Süden von Peru. ■

Inge Windischhofer aus Pregarten, die Schwester von Pater Franz, hat die Spendenverwaltung für die Mission übernommen. Gespendet werden kann auf das Konto AT02 4480 0252 2654 0001, lautend auf Franz Windischhofer, Missionsspenden für Peru

Kurz nach seiner Rückkehr bekam Franz Windischhofer vom Regionalrat von Arequipa (entspricht der Landesregierung in OÖ) eine hohe Auszeichnung für seine unermüdlige pastorale und soziale Arbeit in Caylloma über drei Jahrzehnte in den Bereichen Bildung, Schulkantinen, Bibliotheken, Förderung des weiblichen Unternehmertums und Gemeindeentwicklung. Der Missionar ist auch Träger des Goldenen Verdienstzeichens des Landes OÖ und des Friedenspreises des peruanischen Ministeriums für Frauen und gefährdete Bevölkerungsgruppen.



Das engere Führungsteam der OÖVP Lasberg mit Abg. z. Nationalrat Johanna Jachs und LH-Stv. Christine Haberlander

Foto: ÖVP

ÖVP

Neuwahl und Ehrung

LASBERG. Beim Gemeindeparteitag der OÖVP Lasberg wurden Parteibmann Günter Lengauer und sein Team mit 100 Prozent Zustimmung wiedergewählt.

Lengauer wird in den kommenden vier Jahren von folgendem Team unterstützt werden: Obmann-Stellvertreter Roman Brungraber, Wolfgang Freudenthaler, Herbert Ahorner und Andreas Rudlstorfer, Schriftführerin Sigrid Hackl und Stellvertreterin Gabriele Rudlstorfer, Familienreferentinnen Elfriede Dorninger, Sigrid Hackl, Andrea Maureder, Simone Pree, Organisationsreferenten Martin

Bergsmann, Alois Höller, Helmut Satzinger, Stefan Schwaiger, Andreas Schwarz, Kulturreferent Hermann Sandner, Umweltreferent Christian Freudenthaler, Service-Referenten Simon Brandstätter, Florian Penz, Zeitungsredakteurin Barbara Leitner, Medienreferent Wolfgang Affenzeller, Frauenreferentin Karin Klambauer, Finanzprüfer Mario Maureder und Karl Prieschl. LH-Stellvertreterin Christine Haberlander ehrte Funktionäre für ihr Engagement. Mit dem Ehrenzeichen in Gold wurde Altbürgermeister Josef Brandstätter geehrt. Das Ehrenzeichen in Silber wurde an Herbert Reindl überreicht. ■



Eröffnung Der Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung lädt am Samstag, dem 18. Oktober zur offiziellen Inbetriebnahme der Erweiterung der Kläranlage Freistadt, An der Feldaist 15, ein. Ab 10 Uhr können sich die Besucher beim Tag der offenen Tür über die Anlage informieren. Weiters wird die neue Informationsbroschüre präsentiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Foto: Herbert Presmaier

NEUE TARIFE

Freistädter Sauna bleibt erhalten

FREISTADT. Die Freistädter Sauna bleibt erhalten. Neue Öffnungszeiten und Tarife gelten ab 2026.

Eine öffentliche Sauna im Ort ist heutzutage selten geworden – umso mehr schätzen viele Freistädter dieses Angebot. Doch die hohen Kosten für Energie, Strom und Personal haben in den letzten Jahren zu einem jährlichen Defizit von über 100.000 Euro geführt. Mit den bisherigen, sehr günstigen Eintrittspreisen war der Betrieb nicht mehr zu finanzieren. Da dieser Fehlbetrag im Härteausgleich den „freiwilligen Ausgaben“ zugerechnet wird, bestand dringender Handlungsbedarf. Bei einem öffentlichen Diskussionsabend Anfang April informierten Bürgermeister Christian Gratzl und Stadtamtsleiter Florian Riegler über die Situation. Anschließend wurde gemeinsam mit den Saunagästen in einer Arbeitsgruppe nach einem Weg gesucht, um die Sauna zu erhalten. „Die Sauna ist ein wichtiger Ort der Erholung, des Kraftankens und der Begegnung. Wir hoffen, dass wir sie mit



Auch künftig ein Platz zum Kraftanken: Die Freistädter Sauna bleibt erhalten.

Foto: Lackner-Strauss

der neuen Lösung sichern können“, betonen Gratzl und Riegler. Um die Sauna weiterzuführen, muss sie künftig annähernd kostendeckend arbeiten. Erreicht werden soll dies über weniger Öffnungstage, neue Eintrittspreise und einer längeren Sommerpause. Das neue Konzept wurde in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Der Betrieb des Hallenbads ist von den Änderungen nicht betroffen. Es bleibt von Dienstag bis Sonntag zu den gewohnten Zeiten und Preisen geöffnet. Öffnungszeiten Sauna: Oktober bis April, Dienstag, Freitag, Samstag jeweils 13 bis 20.30 Uhr; Mai bis September geschlossen. ■

FEUERWEHREINSATZ

Ofen verbrauchte Haus

TRAGWEIN. Ein rauchender Ofen in einem Wohngebäude in der Ortschaft Hohensteg rief am Sonntag gegen Mittag die Feuerwehren Tragwein, Hinterberg und Mistlberg sowie das Rote Kreuz und die Polizei auf den Plan. Unter Atemschutz wurde der Ofen ins Freie gebracht und anschließend das Gebäude belüftet und rauchfrei gemacht. Das rasche Eingreifen der Feuerwehrleute verhinderte Schlimmeres. Verletzt wurde zum Glück niemand. ■



Der Ofen war rasch gelöscht. F: FF Tragwein

SCHULEN

Grundsatzbeschluss für Poly-Neubau in Freistadt

FREISTADT. Im Freistädter Gemeinderat wurde ein Grundsatzbeschluss für den Poly-Neubau geschlossen, die Volksschulen sollen am bestehenden Standort erweitert werden.

Freistadt wächst – und mit der Bevölkerung steigen auch die Anforderungen an die Bildungsinfrastruktur. Besonders in den Volksschulen wird der Platz knapp. Kurzfristig musste für dieses Schuljahr ein Container aufgestellt werden. An einem zukunftsfähigen Konzept zur Schulraumerweiterung wird intensiv gearbeitet. Einen wichtigen Schritt setzte der Gemeinderat: Das höchste Gremium der



Spektakuläre Ankunft des neuen Schulcontainers – eine kurzfristige Maßnahme zur Entlastung der Raumsituation in den Volksschulen. Foto: Stadtgemeinde Freistadt

Stadtgemeinde sprach sich einstimmig für einen Neubau der Polytechnischen Schule aus, damit die Volksschulen am bestehenden Standort erweitert werden können. „Wir wollen für alle Kinder bestmögliche Lernbedingungen schaffen – und das

gelingt nur mit ausreichend Raum und moderner Ausstattung“, betont Bürgermeister Christian Gratzl. „Mit diesem Beschluss ist nun der Weg frei für eine dauerhafte und nachhaltige Lösung.“ Geplant ist der Neubau auf einem Gemeindegrundstück westlich

des Turnsaals der Musikmittelschule. Politik und Schulleitung haben eine erste Konzeptstudie positiv bewertet. Nun starten die konkreten Planungen. Auch in Freistadts Kindergärten ist der Platz derzeit knapp. Bis das neue Kinderbetreuungszentrum in der Zemannstraße bezugsfertig ist, wurde für eine zusätzliche Kindergartengruppe anderweitig Raum geschaffen: Das Gebäude der ehemaligen GKK in der Hesenstraße wird reaktiviert und angepasst. Der Standort ist ideal, da direkt daneben ein großzügiger öffentlicher Spielplatz liegt, auf dem ein eigener Bereich für die Kindergruppe abgetrennt wird. Diese Lösung wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen. ■

JUBILÄUM

Rückblick auf 70 Jahre

UNTERWEITERSDORF. Die SPÖ Unterweikersdorf feierte am 20. September ihr 70-jähriges Bestehen. Auch der neue SP-Landesparteivorsitzende, Landesrat Martin Winkler, ließ es sich nicht nehmen, mit seiner Anwesenheit ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit der Ortspartei zu setzen.

Noch vor dem Festakt nahm sich Landesrat Winkler Zeit und absolvierte mehrere Hausbesuche in der Gemeinde. Dabei standen persönliche Gespräche mit Bürgern im Mittelpunkt. „Es ist mir ein Anliegen, nicht nur bei offiziellen Anlässen präsent zu sein, sondern auch dort, wo Politik beginnt – bei den Menschen zu Hause“, freute sich Winkler über die vielen guten Gespräche. Im anschließenden Festakt, mo-



Anton Puchner (Ortsparteivorsitzender), Thomas Hametner (Gemeinderat), Alice Brandstetter (Vizebürgermeisterin), Hannelore Lamplmair, Landesrat Martin Winkler, Manfred Lamplmair (v.l.) Foto: Klaus Schöngrubner

deriert von Fraktionsvorsitzender Sabine Ringler, machten Ortsparteivorsitzender Anton Puchner und Vizebürgermeisterin Alice Brandstetter einen Rückblick auf sieben Jahrzehnte sozialdemokratische Arbeit in der Gemeinde und gaben gleichzeitig einen klaren Blick in die Zukunft. „Wir alle haben in den

70 Jahren unseres Bestehens viel für unsere Gemeinde gearbeitet und unsere Bürgermeister haben wichtige Akzente mit sozialdemokratischer Handschrift gesetzt. Darauf können wir sehr stolz sein und das gibt uns Kraft und Antrieb für die Zukunft“, betont Vizebürgermeisterin Alice Brandstetter. ■

Spende für Feuerwehr

FREISTADT. Die Freiwillige Feuerwehr Freistadt freute sich über Spenden der Firmen Özen Transporte und GLS. Das in Freistadt ansässige Unternehmen überreichte der Feuerwehr einen Betrag von 600 Euro, um die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu unterstützen.

Neue Gartenhütte

UNTERWEISSENBACH. Im Garten des Lebenshilfe-Wohnhauses in Unterweissenbach bietet eine neue Gartenhütte den Bewohnern zusätzlichen Stauraum. Die Firma B. Kern Baugesellschaft hat den dafür benötigten Bruchschotter für den Untergrund der Hütte gespendet.



Foto: Lebenshilfe OÖ

PVN UNTERE FELDAIST

Zweiter Standort feierte Eröffnung

UNTERWEITERSDORF. Das Primärversorgungsnetzwerk (PVN) Untere Feldaist hat seinen zweiten Standort in Unterweikersdorf eröffnet.

Neben dem Hauptstandort in Wartberg steht das Team dort an drei Tagen pro Woche für Patienten zur Verfügung. Die feierliche Eröffnung fand am Freitag statt. Das PVN-Team bietet umfassende medizinische Betreuung – von der Allgemeinmedizin über kleine chirurgische Eingriffe bis zu Palliativversorgung und Substitutionsbehandlungen. Unterstützt werden die Ärztinnen von Fachkräften aus Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie, Diätologie, Hebammenwesen und Sozialarbeit. Ergänzend gibt es Präventionsprogramme



Vertreter von Politik, Ärzteschaft und ÖGK bei der Eröffnung des PVN Untere Feldaist am Standort Unterweikersdorf.

Foto: Nicolas Habichler

wie Rückenschulen und Gesundheitsvorträge. Ziel des Netzwerks ist eine wohnortnahe und persönliche Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau. Die vier Ärztinnen Gabriele Svatos, Michaela Hummler, Claudia Leutgöb und Birgit Bachleitner-Krenn betonen die gute Zusammenarbeit im interdisziplinären Team und die positive Resonanz

aus der Bevölkerung. Auch die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) begrüßt den Ausbau des PVN. „Mit dem Standort in Unterweikersdorf stärken wir die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum und erhöhen die Attraktivität des niedergelassenen Bereichs“, so Albert Maringer, Vorsitzender der ÖGK-Landesstelle OÖ.

„Mit heuer schon acht neuen Primärversorgungszentren in ganz Oberösterreich schaffen wir für die Menschen leicht zugängliche, erste Kontaktstellen und sichern damit das Rückgrat unserer medizinischen Versorgung. Gleichzeitig entlasten wir damit auch unsere Spitäler“, unterstreicht Gesundheitslandesrätin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander.

Bürgermeister Johannes Matzinger aus Unterweikersdorf hält das PVN mit dem Standort im Ortszentrum für einen Meilenstein in der Gesundheitsversorgung und -vorsorge in seiner Gemeinde: „Umso erfreulicher ist die Eröffnung, da es noch nie einen Hausarzt bei uns gegeben hat und jahrelang eine Arztstelle ausgeschrieben war, die nicht besetzt werden konnte.“ ■



Wolfgang Gratzl (Pfarrgemeinderatsobmann), Elisabeth Kindermann, Ingrid Brandstätter, Christine Schulz (Pfarre), Burgi Leithner, Katharina Jachs (Vizebürgermeisterin), Günter Lorenz (Bürgermeister)

Foto: Bücherei Rainbach

JUBILÄUM

30 Jahre Öffentliche Bücherei Rainbach

RAINBACH. Die Öffentliche Bücherei hat ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem Kabarettabend mit Günther Lainer und Ernst Aigner gefeiert. Dabei wurde auch das neue Leitungsteam der Bücherei vorgestellt. Elisabeth Kindermann und Ingrid Brandstätter übernehmen die Leitung und lösen damit Burgi Leithner

ab, die in den vergangenen 30 Jahren die Bücherei aufgebaut und zu einer unverzichtbaren kulturellen Institution in der Gemeinde gemacht hat. Vertreter der Pfarre sowie der Gemeinde bedankten sich bei Leithner und seitens der Gemeinde wurde an sie das Ehrenzeichen der Gemeinde Rainbach überreicht. ■



ÖAMTC REISEN
Mein Reisebüro mit Clubvorteil

ÖAMTC Reisen Perg

Gemeinsam mit unserem Reiseveranstalter-Partner **GTA Touristik** laden wir Sie herzlich zu einem **informativen Vortrag** ein, bei dem Sie **traumhafte Reiseziele zu Land und zu Wasser** entdecken werden.

Wann: DO, 13.11.2025 – ab 18.00 Uhr

Wo: AK Perg, Hinterbachweg 3

Anmeldefrist: 31.10.2025

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr ÖAMTC Reisebüro Perg

Hauptplatz 11, 4320 Perg

Tel.: 07262 584 37

E-Mail: reisebuero.perg@oeamtc.at

Safe the date

Höhepunkt des Abends ist eine Tombola mit exklusiven Preisen.



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

WIEDERVERWENDEN

ReVital-Sammlung

BEZIRK FREISTADT. Im Oktober lädt der Bezirksabfallverband gemeinsam mit der Volkshilfe OÖ zur ReVital-Sammlung ein. In vier Altsammlungszentren können gut erhaltene Gebrauchsgegenstände abgegeben werden.

Der Herbst bietet die perfekte Gelegenheit zum Ausmisten: Wer Platz schaffen und gleichzeitig Gutes tun möchte, kann im Oktober an den ReVital-Sammeltagen im Bezirk teilnehmen. Gemeinsam mit der Volkshilfe und dem Landesabfallverband OÖ organisiert der Bezirksabfallverband Freistadt Aktionstage in vier Altsammlungszentren (siehe Infokasten). Gesammelt werden gut erhaltene, funktionsfähige Gegenstände wie Elektrogeräte, Kleinmöbel, Hausrat



Gut erhaltene Gebrauchsgegenstände können bei der ReVital-Sammlung abgegeben werden.

Foto: BAV Freistadt

oder Sportartikel. Diese werden geprüft, gereinigt und im ReVital-Shop Freistadt in der Lasberg Straße 8 weiterverkauft.

Sammelstellen im Bezirk

Die ASZ in Freistadt, Kefermarkt, Lasberg, Liebenau, Pregarten, Rainbach, St. Oswald, Unterweiersdorf und Waldburg sind ReVital-Sammelstellen, wo auch größere Gegenstände über-

nommen werden. Mit Hilfe von ReVital-Boxen werden in den anderen 17 ASZ kleinere Waren entgegengenommen. ■

Sammeltag-Termine:

Freitag, 17. Oktober:
ASZ Pregarten 8.30 bis 11.30 Uhr
ASZ Lasberg 13 bis 16 Uhr
Freitag, 24. Oktober:
ASZ St. Oswald 9 bis 12 Uhr
ASZ Freistadt 13 bis 16 Uhr

NEUES JAHR

Pfadfinder starten wieder

PREGARTEN. Ein neues Schuljahr hat begonnen und gleichsam starten auch die Pfadfinder ins neue Gruppenjahr. Traditionell wurde dies mit einer großen Fotopräsentation und Rückblicken auf das abgelaufene Vereinsjahr gemacht. Im Rahmen des Startfestes fand auch die Überstellung von WiWö (sieben bis zehn Jahren) zu den GuSp (elf bis 13 Jahren) statt. Dabei wurden neue Halstücher an die jüngsten Mitglieder vergeben. Weiters gab es einen Ausblick über geplante Aktivitäten. Heuer starten die Pregartner erstmals auch mit der neu gegründeten Altersstufe der Biber (vier bis sechs Jahre). Außerdem gab es die ersten Infos zum geplanten Schaulager 2026 im Aisttal anlässlich des 50-jährigen Gruppenbestehens. ■

Ein Ticket für alle Öffis in OÖ

Jetzt wird's digital

KlimaTicket OÖ ab sofort auch digital verfügbar bei allen Neubestellungen mit Gültigkeit ab 01.09.2025.

oövv
Der Verkehrsverbund



Bestellung, Informationen, Preise und alle Ticket-Varianten auf www.ooevv.at

MOBIL ANS ZIEL

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL



GEBURTSTAG: Anna Jagsch-Schöfberger (85);

Foto: privat

FREISTADT



GEBURT: Charlotte, am 1. Oktober, Eltern: Katrin und Mattias Hennerbichler;

Foto: privat



TODESFALL: Herta Sumberger, verstarb am 4. Oktober im 95. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Johann Bernhard verstarb am 5. Oktober im Alter von 93 Jahren;

Foto: privat

HAGENBERG



GEBURT: Fabian, am 2. Oktober, Eltern: Anna und Roman Lamplmair;

Foto: privat



GEBURTSTAG: Max Stütz (75);

Foto: privat

GEBURTSTAG: Robert Oberreiter (85);

HIRSCHBACH



GEBURT: Romina, am 21. August, Eltern: Stefanie und Robert Maier;

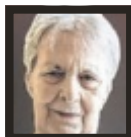
Foto: privat

KEFERMARKT



GEBURTSTAG: Josef Steirer (80);

Foto: privat



TODESFALL: Theresia Hauser verstarb am 30. September im 90. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAG: Elisabeth Brauneis (75);

LASBERG



HOCHZEIT: Sandra Pirchenfellner und Florian Leitner, am 1. Oktober;

Foto: privat



GEBURTSTAG: Leopoldine Kastler (90);

Foto: Hackl/SB



GEBURTSTAG: Monika Stütz (70);

Foto: Hackl/SB

GEBURTSTAG: Herbert Köppl (85);

TODESFALL: Erna Babler

verstarb am 30. September im 93. Lebensjahr;

LIEBENAU



GEBURT: Anton, am 23. September, Eltern: Michaela Grubl und Martin Schübl;

Foto: privat

NEUMARKT



TODESFALL: Gerhard Harrer verstarb am 24. September im Alter von 66 Jahren;

Foto: privat

PREGARTEN



TODESFALL: Franz Moser verstarb am 3. Oktober im Alter von 86 Jahren;

Foto: privat

RAINBACH/FREISTADT



TODESFALL: Elfriede Guttman verstarb am 4. Oktober im 82. Lebensjahr;

Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



HOCHZEIT: Charlotte Westbrook und Martin Stellnberger, am 27. September;

Foto: Michaela Koppler



HOCHZEIT: Laura Attener und Stefan Wahlmüller, am 4. Oktober;

Foto: Lisa Himmelbauer

WALDBURG



TODESFALL: Albert-Josef Pätzold verstarb am 2. Oktober im 74. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Hildegard Pätzold verstarb am 7. Oktober im 73. Lebensjahr;

Foto: privat

WARTBERG

GEBURTEN:

Renas, am 23. September, Eltern: Hozan Khaleel und Zeilan Othman,

Adrian Henry, am 1. Oktober, Eltern: Corinna Resch und Patrick Parzer;



DIAMANTENE HOCHZEIT: Rosa und Franz Grasböck, am 10. Oktober;

Foto: privat

TODESFALL:

Heinrich Preisner verstarb am 6. Oktober im Alter von 68 Jahren;

Frei von GESCHMACKS-VERSTÄRKERN, AROMEN & FARBSTOFFEN

**WÄRMT HERZ, BAUCH UND SEELE
NATÜRLICH BIO**

BERG KRÄUTER
KRÄUTER-GEMÜSE-SUPPE
RINDSUPPE
HÜHNER-SUPPE
BIO

ONLINESHOP AKTION: -10% AUF ALLE SUPPEN
Rabattcode: „SUPPE25“ - gültig bis 15.11.2025

www.bergkraeuter.at

ST. MICHAEL OB RAUCHENÖDT

Kraftplatz wird zum Begegnungsort

GRÜNBACH. Die Filialkirche St. Michael ob Rauchenödt (Pfarre Grünbach) zählt jedes Jahr Tausende Besucher. Im Mesnerhaus wurde im Rahmen der Renovierung ein „Begegnungsraum“ geschaffen, der in Kombination mit dem spirituellen Pilgerweg, der „Via Anima“, Menschen zum Gespräch mit Seelsorge einlädt.

Hoch über dem Mühlviertel, auf 910 Metern Seehöhe, liegt die weithin sichtbare Filialkirche St. Michael ob Rauchenödt – ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Pilger und Ruhesuchende. „Wir wollten die Seelsorge dorthin bringen, wo die Menschen schon sind“, sagt Peter Keplinger, Pfarrassistent in Grünbach. Im ehemaligen Mesnerhaus – nach 30 Jahren Leerstand nun



Bischof Manfred Scheuer segnete das ehemalige Mesnerhaus (im Hintergrund) der Filialkirche St. Michael ob Rauchenödt.

Foto: Pfarre Grünbach

generalsaniert – wurde eine gemütliche Stube zum Begegnungsraum umgestaltet. Dort können Besucher künftig an einem Tag pro Woche mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern ins Gespräch kommen. Auch Einkehrtage, Klausuren oder spirituelle Veranstaltungen sind möglich. Im Beisein von Bischof Manfred Scheuer wurde

das Projekt am 14. September feierlich eröffnet. In seiner Ansprache betonte der Bischof: „Die Seele braucht Freundschaft und Begegnung. Freundschaft mit Menschen, Freundschaft mit Gott, Erfahrungen von Güte.“ Die Seele brauche aber auch Ruhe: „Sie muss zur Ruhe kommen können, braucht Zeiten der Stille, braucht Freiräume, in denen

wir uns nicht gehetzt und gedrängt fühlen, unter Druck und Zwang.“

Das neue Angebot sei eine Einladung, wieder Vertrauen ins Leben zu gewinnen. Der spirituelle Pilgerweg „Via Anima“ soll ab Frühling 2026 offiziell begehbar sein. Auf rund 60 Kilometern verbindet er die gotischen Flügelaltarkirchen von St. Michael, Kefermarkt und Waldburg. Ausgangspunkt ist die Filialkirche in Rauchenödt. Der Weg spricht gezielt Menschen aus der Region an und lädt zur Sinnsuche im eigenen Lebensumfeld ein. „Das seelsorgliche Angebot mit dem Pilgern zu verknüpfen ist unser Alleinstellungsmerkmal“, so Keplinger. Wer sich auf die „Via Anima“ – den „Weg der Seele“ – einlässt, begibt sich auf eine Reise nach innen. ■

KERN DER LANDTECHNIK

Hausmesse in Mötlas

UNTERWEISSENBACH. Jede Menge tolle Angebote erwarten die Besucher an den beiden Messetagen.

Einerseits im Shop, wo etwa die Forst- und Freizeitbekleidung von Pfanner präsentiert wird und vom Schnitzzschutzhandschuh bis zum PROTOS Kopfschutz auch anprobiert werden kann. Andererseits finden sich am Freigelände verschiedenste Produkte und Innovationen der Hausmarken vom KERN.

Auch die „Spitze der Sägen-Evolution“ kann getestet werden: die neue Husqvarna 564XP Motorsäge. Informationen aus erster Hand und Spitzen-Messe-Preisen runden das Angebot perfekt ab. Heißer Tipp: Automower gleich zum Winter-Service mitbringen, denn bis 30. November erhält man ein neunteiliges Messerset gratis dazu. ■

Anzeige



Martin Holzmann-Kern samt Team freut sich auf zahlreiche Besucher.

24. und 25. Oktober
Kern der Landtechnik e.U.
Mötlas 4, 4273 Unterweißenbach
www.derkern.at



KINDERBETREUUNG

Hortgebäude wird 2026 ausgebaut

PREGARTEN. Neuer Gruppen- und Bewegungsraum im Hort – Die Stadt Pregarten baut 2026 das Hortgebäude aus.

Um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gerecht zu werden, setzt die Stadtgemeinde Pregarten weitere Schritte im Bereich der Kinderbetreuung. Durch den Ausbau des Hortgebäudes kann im Jahr 2026 eine fünfte Hortgruppe in Betrieb genommen werden. Zusätzlich werden noch ein Lern- und Bewegungsraum geschaffen. Diese Maßnahmen werden längerfristig zur Bedarfsdeckung benötigt. Der Baubeginn ist für März 2026 vorgesehen, die Fertigstellung und Inbetriebnahme soll im September 2026 erfolgen. Die Net-



Das Hortgebäude bekommt einen neuen Gruppenraum. Foto: Stadtgemeinde

tokosten für diese Investitionen belaufen sich auf rund 867.000 Euro. Mit diesem Schritt stärkt die Stadtgemeinde das Betreuungsangebot und setzt ein klares Signal für Familienfreundlichkeit und eine nachhaltige Bildungs- und Kinderbetreuungs politik. ■

WIEDERERÖFFNUNG

Gasthof zur Post 1559 startet durch

WEITERSFELDEN. Nach umfassender Modernisierung wurde der Gasthof zur Post 1559 feierlich wiedereröffnet. Viele Gäste folgten der Einladung von Gabriele, Daniel und Laurenz Hold.

Küchenchef Paul bot eine Mühlviertler Tafel an, bei der Produkte regionaler Betriebe verwendet wurden. Die Jagdhornbläser Freiwald eröffneten die Feierlichkeiten. Die Band Most unlimited sorgte für musikalische Unterhaltung. Der Bieranstich durch Bürgermeister Franz Xaver Hölzl mit Bier der Braucommune Freistadt gehörte zu den Höhepunkten des Wochenendes. Am Sonntag fand ein Frühschoppen mit dem Musikverein Weitersfelden statt, bevor Pfarrer Ireneusz Dziedzic das Haus segnete. Für ihr Engagement erhielten die Betreiber meh-



Bieranstich am Eröffnungswochenende

Foto: Roland von der Aist

rere Auszeichnungen, darunter die AMA-Gastrosiegel-Zertifizierung, die Aufnahme ins Genussland OÖ sowie eine Ehrung des OÖ Jagdverbandes für ihre Wildgerichte. Daniel Hold ist mit seiner Marke Wüdian seit Jahren im Bereich Verarbeitung und Vermarktung von Wildbret tätig. In Ansprachen betonten unter anderem Nationalrätin Johanna Jachs, Bürgermeister Franz Xaver Hölzl und Wirtschaftskam-

mer-Spartenobmann Gerold Royda den Erhalt traditioneller Werte bei gleichzeitiger Modernisierung des Betriebs. Daniel Hold bedankte sich für die Unterstützung in Familie, Gemeinde und Region. Unter den Gästen befanden sich Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Tourismus, darunter der ehemalige ÖSV-Sportdirektor Hans Pum, Investor Heinrich Prokop mit seiner Gattin und die Familie Kreisel. ■

Hangwasserdamm

PREGARTEN. Das Hangwasserdammprojekt Gimböck-Siedlung konnte mit der Genehmigung des Kaufvertrages für die erforderlichen Grundflächen durch den Gemeinderat abgeschlossen werden. Die reinen Baukosten in Höhe von rund 87.000 Euro wurden zu 80 Prozent mit EU-, Bundes- und Landesfördermitteln finanziert.

Renaturierung

PREGARTEN. Die Stadtgemeinde setzt mit Land und Bund ein Zeichen für den Umweltschutz: Von Flusskilometer 8,0 bis 9,0 wird die Feldaist renaturiert. Ziel ist es, den ökologischen Zustand des Gewässers zu verbessern, neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen und der Bevölkerung ein wertvolles Naherholungsgebiet zu bieten. Umgesetzt werden die Entfernung überschüssiger Sedimente sowie die Schaffung neuer Strukturen wie Buhnen, Wurzelstöcke und Raubäume.

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service!

Mit einer Lehre als Restaurantfachfrau/-mann (Kellner:in) sorgst du für deinen Gast und bietest ihm ein rundum perfektes Erlebnis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtige
für mich.*

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

GESCHICHTENWETTBEWERB

Freistädterin unter den Top fünf

FREISTADT. Die Gewinner des alljährlichen Kinder-Geschichtenwettbewerbs von Tips und dem OÖ Familienbund stehen fest, darunter auch Lara Prokop (12) aus Freistadt.

„Beim Erfinden eigener Geschichten tauchen die Kinder in fantasievolle Abenteuer ein. Zudem setzen sie sich kreativ mit der Sprache auseinander und entwickeln spannende Erzählungen.

Lesen und Schreiben werden dadurch zu positiven Erfahrungen. Mit dem Geschichtenwettbewerb leistet der OÖ Familienbund einen Beitrag zur Förderung dieser wichtigen Kompetenzen“, betont Martin Hajart, Obmann des Familienbunds OÖ.

Dieses Jahr kam der Geschichtenanfang von Kinderbuchautorin Karin Ammerer. Schreibbegeisterte Kinder bis zwölf Jahre waren eingeladen, ihre Fortsetzung

an den OÖ Familienbund zu schicken. Die besten fünf Einsendungen werden in der jeweiligen regionalen Tips-Ausgabe abgedruckt. So auch die Geschichte „Ein unveränderbares Schicksal“ von Lara (12) aus Freistadt. Tips wünscht viel Spaß beim Lesen! ■



Foto: Max Mayrhofer

Familienbund-Obmann Martin Hajart freut sich über die vielen Einreichungen.

„Ein unveränderbares Schicksal“ von Lara Prokop

Der Anfang der Geschichte:

Es war ein nebeliger Nachmittag, als ich meine Tante zu einem merkwürdigen Laden begleitete. „Gundas Schatztruhe“ stand auf einem alten rostigen Schild neben der Eingangstür. Nicht nur das Schild war alt! Gunda war keinesfalls jünger und auch die Sachen, die man kaufen konnte, sahen alles andere als neu aus. Staunend ging ich von Regal zu Regal. „Nichts anfassen!“, ermahnte mich meine Tante. Das hatte ich auch nicht vor! Vieles war staubig und in den Ecken entdeckte ich Spinnweben – igitt! Meine Tante kaufte ein Gemälde, das einen riesigen bunten Blumenstrauß zeigte. Beim Verabschieden drückte mir Gunda eine metallene Dose in die Hand und sagte geheimnisvoll ...

Die Fortsetzung von Lara:

... „Diese Dose wird von Generation zu Generation nur an Mädchen weitergegeben, die den Mut haben, in die Vergangenheit zu reisen. Nimm dich daher in Acht!“ Ich starrte die Ladenbesitzerin irritiert an und hatte noch tausend Fragen, doch meine Tante zog mich in diesem Moment aus dem Geschäft.

Als wir zuhause angekommen waren, ging ich gleich in mein Zimmer, warf mich aufs Bett und sah nachdenklich die unscheinbare Dose an.

Ich wohnte bei meiner Tante Inge, denn meine Eltern waren gestorben, als ich noch klein war.

Nachdem ein Weilchen verstrichen war, hielt ich meine Neugier nicht mehr aus und öffnete gespannt die geheimnisvolle Dose. Grüne Lichter schwebten plötzlich um mich herum und eine wunderschöne alte Kette, übersät mit violetten Steinchen, kam zum Vorschein. Ehrfürchtig legte ich mir die Kette um. Wie aus dem Nichts begannen die Lichter in meinem Zimmer zu flackern. Ein Fenster riss auf und ein heftiger Wind zerrte an mir. „Aufhören!“, schrie ich verängstigt, doch es war niemand da, der mir hätte helfen können.

Plötzlich wurde es ruhig und als ich mich umsah, saß ich in einem Wohnzimmer. Panisch riss ich die Kette von meinem Hals. „Wo bin ich?“, fragte ich mich ängstlich. Da kamen eine junge, erschöpft wirkende Frau und ein eher kleiner Mann in den Raum. Keiner der beiden schien mich wahrzunehmen. „Mama..., Papa...?“, fragte ich vorsichtig, denn erst jetzt hatte ich bemerkt, dass diese Personen meinen Eltern sehr ähnlich sahen, zumindest so, wie ich sie in Erinnerung hatte. Da kam ein kleines, süßes Baby angerobbt, gefolgt von meiner Tante Inge! „Ach Emma“, sagte diese: „Luisa kommt so nach dir!“

Von einer Sekunde auf die andere befand ich mich wieder auf meinem



Lara Prokop

Foto: privat

Bett in Tante Inges Haus. Verdattert sah ich mich um. „Ich hatte gerade meine Eltern gesehen!“, schoss es mir in den Sinn. Ich war so glücklich, weil die Erinnerungen an sie schon sehr verblasst waren.

„Abendessen!“, hörte ich plötzlich meine Tante rufen. Überglücklich lief ich zu ihr ins Esszimmer. Ich wollte gerade mein Erlebnis berichten, doch dann beschloss ich dieses Geheimnis lieber für mich zu behalten.

Als ich später in meinem Bett lag, dachte ich noch einmal über alles nach. Da fiel mir ein, dass ich meine Eltern vielleicht vor ihrem Tod bewahren könnte, wenn ich nochmals in der Zeit zurückkreise. Also knipste ich das Licht wieder an und holte die Kette hervor. Ich legte sie mir vorsichtig um den Hals und kniff dabei

die Augen zusammen. Wahrscheinlich würden gleich wieder die grünen Lichter und ein Windstoß kommen. Doch nichts dergleichen passierte. Da öffnete ich meine Augen und zu meiner Verwunderung befand ich mich im selben Wohnzimmer wie schon zuvor, nur etwa zehn Jahre früher.

Ich hörte Geräusche von draußen und ging zum Fenster. Meine Eltern waren gerade dabei ins Auto zu steigen und dann ging alles sehr schnell. Mein Vater fuhr viel zu schnell die Einfahrt hinaus, als plötzlich ein Lastwagen wie aus dem Nichts auftauchte und das Auto meiner Eltern seitlich rammte. Dann wurde es schwarz um mich herum.

Als ich wieder zu mir kam, lag ich in meinem Bett in Tante Inges Haus. Tränen schossen mir in die Augen und schmerzlich erkannte ich, dass sich das Schicksal wiederholt hatte. Ich hätte meine Eltern noch warnen wollen, doch ich konnte sie nicht retten. Mein Plan hatte nicht funktioniert.

Die Kette hatte es mir ermöglicht, meine Eltern noch einmal zu sehen. Das war ihre magische Fähigkeit. Schluchzend tapste ich die Stufen hinunter ins Wohnzimmer zu Tante Inge, die auf dem Sofa saß und fernsah. Schweigend kuschelte ich mich ganz fest an sie und genoss ihr wortloses Verständnis. Inge war die beste Tante auf der ganzen Welt.



Bürgermeister Fritz Robeischl gratuliert dem Team des MSC Pegasus Pregarten zum 20-jährigen Bestehen.

Foto: Stadtgemeinde Pregarten

JUBILÄUM

20 Jahre MSC Pegasus Pregarten

PREGARTEN. Der Modellsportclub Pegasus Pregarten feierte sein 20-jähriges Bestehen mit einem großen Freundschaftsfliegen. Piloten aus Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg präsentierten ihre Flugmodelle vor rund 150 Besuchern. Flugvorführungen mit Hubschrauber, Segelschlepp, Fallschirmspringer und Kunstflug begeisterten das Publikum. Zusätzlich wurden die Modelle präsentiert und Fragen rund um den Modellflug beantwortet. Bürgermeister Fritz Robeischl gratulierte dem Verein und dankte allen Mitgliedern, besonders Obmann Leo Aigner, für das langjährige Engagement. Neue Mitglieder sind willkommen. Infos: www.msc-pegasus.com ■

terten das Publikum. Zusätzlich wurden die Modelle präsentiert und Fragen rund um den Modellflug beantwortet. Bürgermeister Fritz Robeischl gratulierte dem Verein und dankte allen Mitgliedern, besonders Obmann Leo Aigner, für das langjährige Engagement. Neue Mitglieder sind willkommen. Infos: www.msc-pegasus.com ■

ZUKUNFTS:MUT TRIFFT DIALOG

Positiv in die Zukunft

WEITERSFELDEN. Am 5. November lädt die Mühlviertler Alm zu einem besonderen Impulsabend unter dem Titel „Zukunfts:mut trifft Dialog“ ein.

Der Gasthof zur Post verwandelt sich in einen Ort voller Inspiration, Austausch und neuer Perspektiven. Keynote-Speaker Jakob Lipp – Landkind, studierter Agrarwissenschaftler und Marketingexperte – zählt heute zu den gefragtesten Rednern im deutschsprachigen Raum. Mit seiner Erfahrung in nonverbaler Kommunikation und seiner Leidenschaft für Regionalentwicklung zeigt er, wie Wandel aktiv gestaltet werden kann. Im Mittelpunkt steht der Dialog auf Augenhöhe, der Mut und Zuversicht für die Zukunft weckt. Nach dem Vortrag lädt ein offener Diskussionsmarktplatz zum Weiterdenken



Foto: Tobias Hase

Jakob Lipp gibt entscheidende Denkanstöße für eine positive Zukunft.

und Vernetzen ein. Ein Abend für alle, die Zukunft nicht passiv erleben, sondern aktiv mitgestalten wollen. ■ Anzeige

5. November, 19 Uhr
Weitersfelden, Gasthof zur Post
Anmeldung: Tel. 07956 7304 oder
office@muehlviertleralm.at
Eintritt frei!

DUSCHLBAUER REISEN

Mit dem Fahrrad durch Osttirol

FREISTADT. Die abschließende Duschlbauer-Radreise führte die Teilnehmer heuer nach Osttirol.

Nach der Anfahrt über Salzburg, Zell am See und den Felbertauern-Tunnel ging es mit dem Bus ins Virgental nach Ströden. Von dort radelte die Gruppe zur Iseltzeralm und besichtigte die beeindruckenden Umbalfälle. Weiter führte die Strecke über Prägraten und Virgen entlang der Isel bis nach Lienz, wo der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Moarhof ausklang.

Tag zwei im Mölltal

Am zweiten Tag stand das Mölltal auf dem Programm. Nach der Anfahrt über die Apriacher Höhenstraße bot sich ein herrlicher Blick auf Heiligenblut und den Großglockner. Anschließend ging es über den Mölltalradweg zurück nach Winklern.

Ein besonderes Highlight folgte am dritten Tag: Von Toblach aus führte die Tour über den Dürrensee durch die Dolomiten bis nach Cortina d'Ampezzo und weiter nach Calalzo di Cadore. Auf der Rückfahrt lud ein kurzer Halt am Lago di Misurina mit Blick auf die Drei Zinnen zum Genießen ein.

Defereggental zum Abschluss

Zum Abschluss erkundete die Gruppe das Defereggental. Von Mariahilf aus führte die Route über den Oberhauser Zirbenwald bis zur Jagdhausalm, auch bekannt als „Klein-Tibet“. Danach ging es zurück nach St. Jakob, wo die Heimreise angetreten wurde. Schon jetzt freut man sich bei Duschlbauer Reisen auf die Touren 2026 mit Zielen in Brandenburg, an Nord- und Ostsee, in die Südtoskana, nach Dalmatien und wieder nach Österreich. ■ Anzeige



Die Teilnehmer der abschließenden Duschlbauer-Radreise konnten bei herrlichem Wetter wunderbare Ausblicke auf die Bergwelt genießen.

Fotos: Duschlbauer

Freistadt
Duschlbauer Reisen
Reisebüro & Reisedienst
www.duschlbauer-reisen.at | office@duschlbauer-reisen.at | 07942/75919

SORGENDE GESELLSCHAFT

Erste Schritte in der Umsetzung

BEZIRK FREISTADT. Mit dem Projekt „Walter – wer?“ nimmt der Bezirk Freistadt die Herausforderungen des demografischen Wandels selbst in die Hand. Ziel ist es, die Weichen für eine sorgende Gesellschaft im Bezirk zu stellen.

Pflege wird in Zukunft nicht nur wegen der begrenzten Zahl an Heimplätzen eine Herausforderung, sondern auch wegen des steigenden Personalbedarfs. In der Sozialregion Freistadt wird nun ein österreichweit einzigartiges Vorhabengestartet, das auf vier Säulen beruht. Gemeinden, Organisationen, Unternehmen und freiwillig Engagierte sollen ein starkes Wirknetz bilden, das aufzeigt, wie eine Region den demografischen Herausforderungen aktiv begegnen



SHV-Obfrau Bezirkschauptfrau Andrea Wildberger informierte die Sozialausschüsse der Gemeinden über die Inhalte des Maßnahmenpakets. Foto: Meisinger

kann. „Das Handlungskonzept hat der SHV gemeinsam mit den Regionen Mühlviertler Alm und Mühlviertler Kernland und der

Spes-Zukunftsakademie entwickelt“, erklärt SHV-Obfrau Bezirkschauptfrau Andrea Wildberger. Alle 27 Bürgermeister des Bezirks stehen hinter dem Vorhaben, das auf emotionale und soziale Vernetzung setzt.

Gründung eines Bezirksvereins

Besonderes Augenmerk liegt nun auf der Gründung des Bezirksvereins „Wirknetz Alter – Walter“, der mit Leben gefüllt werden soll. Dafür werden in allen Gemeinden sozial interessierte Netzwerkende gesucht. Sie werden als Bindeglieder in den Gemeinden wirken und entscheidend dazu beitragen, dass das gemeinsame Ziel erreicht wird: eine lebenswerte Region für Jung und Alt, in der alle füreinander da sind. „Es braucht die ganze Ge-

meinde, es braucht uns alle, um die nächsten Jahre gut zu gestalten. Nur gemeinsam schaffen wir es, eine sorgende Gemeinschaft zu etablieren, in der jede und jeder seinen Platz hat“, unterstreicht Wildberger. Besonders hervorzuheben ist, dass unabhängig von politischer Gesinnung alle Gemeindevertreter voll und ganz hinter diesem Projekt stehen. Mit diesem breiten Schulterschluss zeigt der Bezirk, wie stark Zusammenhalt sein kann – und dass Zukunft am besten gemeinsam gestaltet wird. Lob für das Vorhaben kommt von Soziallandesrat Christian Dörfel (ÖVP): „Es ist gut, dass der Bezirk die Herausforderungen selbst in die Hand nimmt. Ein ähnliches Projekt in der Fläche gibt es in OÖ mit der Betreuungsarchitektur 2040.“ ■



Lukas Penz, Hannes Wolfmayr, Jakob Stadlhuber, Kevin Händel, Thomas Denk (Leiter Wirtschaftskammer Freistadt) und Florian Hausleitner; vorne: Ines Trenda, Juliana Gaffl (v.l.)

Foto: cityfoto.at

PREISE

Jungunternehmer ausgezeichnet

HAGENBERG/LIEBENAU. Die Jungunternehmerpreise 2025 der WKO wurden verliehen: Spiel Sport Motorik Penz aus Liebenau (Kategorie Regionenrocker) und winkk GmbH aus Hagenberg (Kategorie Visionenreiter) belegten jeweils den zweiten

Platz. „Mit dem Jungunternehmerpreis zeichnen wir aufstrebende und junge Unternehmen aus“, sagt Juliana Gaffl, Bezirksvorsitzende der Jungen Wirtschaft Freistadt. In diesem Jahr gingen insgesamt 150 Bewerbungen ein. ■

EQUAL PAY DAY

Warum Frauen ab sofort gratis arbeiten

BEZIRK FREISTADT. Der Equal Pay Day, jener Tag, ab dem Frauen statistisch gesehen gratis arbeiten, fällt im Bezirk auf 7. Oktober. „Frauen arbeiten bis Jahresende im Vergleich zu Männern 86 Tage gratis“, sagt Larissa Zivkovic, SPÖ-Bezirksfrauenvorsitzende.

Im Schnitt verdienen Frauen in OÖ 20,2 Prozent weniger als Männer, im Bezirk Freistadt geht die Zahl Richtung 25 Prozent. „Das ist empörend. Oft gibt es für Frauen keine Möglichkeit, Erwerbsarbeit im gewünschten Ausmaß nachzugehen. Der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen würde unmittelbar zu mehr Lohngleichheit beitragen“, so Larissa Zivkovic. „Wir wol-



Lohngefälle Foto: Daniele Mezzadri/Adobe Stock

len nicht länger darum bitten, gleich entlohnt zu werden, es ist unser Recht!“, fordert Landesfrauenvorsitzende LAbg. Renate Heitz. „Kaum wo werden Fortschritte so langsam gemacht wie bei der Lohngleichheit. In diesem Tempo würden wir erst in 100 Jahren Gleichberechtigung erfahren. Für die Frauen im Bezirk muss sich die Situation jetzt verbessern, vor allem in Zeiten der Teuerungen“, so Zivkovic. ■

FEUERWEHR

150-jähriges Jubiläum

HAGENBERG. Mit einem großen Fest feierte die Freiwillige Feuerwehr nicht nur ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum, sondern auch 50 Jahre Partnerschaft Hagenberg-Putzbrunn. Im Rahmen des Festes erfolgte die Einweihung des neuen Gedenksteins vor dem Feuerwehrhaus. Die Inschrift „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“ diente Kommandant Christoph Kern als Leitgedanke für seine Festrede. „Dieses Zitat beschreibt in besonderer Weise

den unermüdlichen Einsatz unserer Kameraden, die Tag für Tag für die Sicherheit der Bevölkerung bereitstehen.“ Für Staunen sorgte auch die Präsentation des neuen Imagevideos, das in Zusammenarbeit mit der FH Hagenberg entstanden ist. Es verdeutlichte eindrucksvoll die vielfältigen Aufgabenbereiche und zeigt viele persönliche Eindrücke der Kameraden. Weiters wurde die Chronik präsentiert – ein umfassendes Werk über die Geschichte der FF Hagenberg. ■



Einweihung des neuen Gedenksteins vor dem Feuerwehrhaus.

Foto: FF Hagenberg



Insgesamt 74 Auszubildende sind diesen Herbst ganz neu in ihre Pflegekarriere in Freistadt gestartet.

Foto: ÖÖG

PFLEGE

Ausbildung gestartet

FREISTADT. Mit Anfang September bzw. Oktober hat für 100 Auszubildende an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Freistadt ein neues Ausbildungsjahr begonnen. Konkret begannen 23 Personen die Ausbildung Pflegetarter, 22 die Pflegeassistent mit Schwerpunkt Geriatrie, 25 die Ausbildung Pflegefachassistent sowie 4 ein Berufsfindungspraktikum. „Durch kleine Klassengrößen ermöglichen wir eine individuelle Betreuung und Förde-

rung. Lerncoaches helfen dabei, effektive Lernstrategien zu entwickeln und gemeinsame Lernziele zu erreichen“, sagt Annemarie Doppler, Standortleiterin der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Freistadt. Mit 1. Februar 2026 wird das regionale Ausbildungsangebot für Sozialberufe gezielt erweitert: Erstmals startet ein berufsbegleitender Heimhilfe-Lehrgang. Infos: www.oöeg.at/pflegeausbildung; Mehr lesen: www.tips.at/n/700788 ■

ORTNER STROM GMBH

Neuer Ladepark in Wartberg ob der Aist eröffnet

WARTBERG. Am 26. und 27. September feierte die Ortner Strom GmbH die offizielle Eröffnung ihres neuen Ladeparks in Wartberg ob der Aist. Dank der hervorragenden Lage an Autobahn und Bundesstraße ist der Park bestens erreichbar und bietet eine moderne Infrastruktur für alle E-Fahrzeuge.



Der neue Ladepark bietet verschiedene Lademöglichkeiten sowie einen hauseigenen Genussmarkt.



Foto: Ortner Strom GmbH

Bereits in den Autohäusern in Perg, Langenstein und Wartberg konnten Kunden Lademöglichkeiten durch die hauseigene Photovoltaikanlage nutzen. Mit dem neuen PV-Kraftwerk auf einem 7.700 m² großen Grundstück in Wartberg ist nun die Erzeugung von Grünstrom mit 1.000 kWp gesichert. Ein eigener Transformator ermöglicht die Versorgung des Ladeparks und des Autohauses mit eigenem Strom.

Diverse Lademöglichkeiten

Der Ladepark verfügt über vier 400 kW DC-, sechs 200 kW DC- und sieben 11 kW AC-Ladepunkte sowie über E-Bike-Lademöglichkeiten und einen LKW-Ladeplatz. Als ÖAMTC-Roaming-Partner ist das Laden mit allen gängigen Karten möglich, ebenso das Direct Payment. Ein Speicher mit einer Kapazität von 1.700 kW sorgt dafür, überschüssigen Strom zu verkaufen und bei sonnenarmen Tagen die Versorgung zu sichern.

Genussmarkt im Ladepark

Besucher können während des Ladevorgangs auch den hauseigenen Genussmarkt nutzen, der rund um die Uhr geöffnet ist. Das Sortiment reicht von Grillspezialitäten über servierfertige Mahlzeiten bis hin zu Milch, Eiern, Wurst, Käse und Snacks für die Wochenendparty. Für komfortables Verweilen sorgt die klimatisierte Lounge mit WC-Anlagen, Kaffeeautomaten, gemütlichen Sitzgelegenheiten und kostenlosem W-LAN.

Durch den Bau des Ladeparks entstand zudem ein neuer Gebrauchtwagenplatz für über 40 Fahrzeuge. Kunden sind herzlich eingeladen, die vielseitige Auswahl an Gebrauchtwagen zu entdecken und in Ruhe zu stöbern.

Mit dem neuen Ladepark kombiniert die Ortner Strom GmbH modernste Ladeinfrastruktur und ein vielseitiges Serviceangebot und setzt damit einen weiteren Schritt in Richtung umweltfreundliche Mobilität. ■ Anzeige



Spende der Kinderfreunde Am Spielplatz Grünbühl können Kinder und Jugendliche wieder unbeschwert Tore schießen: Die Kinderfreunde Pregarten haben neue Fußballnetze gesponsert. Die neuen Netze konnten rasch bestellt und vom Bauhofteam fachgerecht angebracht werden. „Ein herzliches Dankeschön für die spontane Hilfe“, sagt Sozialstadträtin Simone Hackl.

Foto: Kinderfreunde



Antrittsbesuch Besuch von einer WKO-Abordnung erhielten Annegret Ziegler (2. v. l.) und ihr Team von Gigrafik in Unterweißenbach. WKO-Bezirksstellenleiter Thomas Denk (r.) und Karin Kolm (l.), Stv. Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft, überzeugten sich davon, wie viel Leidenschaft, Handwerkskunst und Mühlviertler Qualität im Betrieb der gebürtigen Passauerin stecken.

Foto: privat



Verabschiedet Mit Standing Ovation bedankte sich der Gemeinderat Freistadt bei Peter Knoll, der sich im Sommer in den Ruhestand verabschiedete. Knoll leitete den Salzhof seit dessen Geburtsstunde im Jahr 2003. „Peter hat den Salzhof mit Leidenschaft, Herzblut und vollem Einsatz geführt und in der Kulturszene etabliert“, sagt Bürgermeister Christian Gratzl.

Foto: Stadtgemeinde



KlimaAcker Seit diesem Frühjahr machen 15 Schulen und Kindergärten in Oberösterreich beim Projekt KlimaAcker mit, so auch der Kindergarten Grünbach. Die Kinder lernen dadurch ganz spielerisch über Biodiversität, Bodenschutz, Klimawandel und nachhaltige Ernährung. Der Kindergarten Grünbach freut sich über vier Hochbeete; Naschhecken und Obstbäume folgen.

Foto: Land OÖ/Dedl

**LEBE DEIN
TALENT**
DIE LEHRE.

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH



STERNWANDERUNG

Mitanaund auf da Alm

MÜHLVIERTLER ALM. „Mitanaund auf da Alm“ ist das Motto der Sternwanderung, bei der sich am Sonntag, 19. Oktober, Bewohner der Mühlviertler Alm auf den Weg zur Wallfahrtskirche in Kaltenberg machen. Impulse vom Stelzhamerbund greifen das Thema Gemeinschaft auf und begleiten die Wandernden auf dem Weg. Details zu Treffpunkten und zum Ablauf unter www.jugendtankstelle.at.

ENERGIE

Lichtmessung

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Lichtverschmutzung beeinträchtigt nicht nur den menschlichen Schlafrhythmus, sondern auch das Verhalten von Tieren und das Wachstum von Pflanzen. Oberösterreich setzt daher auf moderne Messsysteme und gezielte Maßnahmen, um die nächtliche Aufhellung und Energieverschwendung nachhaltig zu reduzieren. In Freistadt und Grünbach gibt es dazu Lichtmessstationen. Mit dem oö. Lichtmessnetz wird die nächtliche Himmelsaufhellung seit dem Jahr 2014 aufgezeichnet. Auf diese Weise kann die langfristige Entwicklung der Himmelsaufhellung beobachtet werden. Der Trend zeigt einen jährlichen Anstieg von bis zu fünf Prozent an manchen Stationen. Aktuell wird dieses Lichtmessnetz modernisiert. Mehr: tips.at/n/700887 ■

SPITZENSCHULE

Jetzt Projekte einreichen

OÖ. Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die Spitzenschulen Oberösterreichs. Jetzt Projekte einreichen und die Chance auf großartige Preise sichern.

Eingereicht werden können sowohl aktuell laufende Aktivitäten, Initiativen oder Projektstage als auch bereits abgeschlossene Projekte aus dem vergangenen Schuljahr – ein eigens neu gegründetes Projekt ist dafür nicht notwendig. Entscheidend sind



Der Bildungscampus Vöcklabruck holte sich im Vorjahr den ersten Platz in der Kategorie „Tierwohl“.

eine prägnante Beschreibung, ein passender Titel, aussagekräftige Fotos und/oder Videos.

Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Und die Möglichkeit für jeden Einzelnen, seine Talente zu entfalten. Ich freue mich, dass diese Schulen auch heuer wieder durch die Aktion „Spitzenschule“ vor den Vorhang geholt werden.

LH-STV. CHRISTINE HABERLANDER



Mitmachen lohnt sich

In jeder Kategorie kürt eine Jury die besten Projekte. Die Gewinner erhalten bis zu 1.000 Euro. Der Publikumspreis, der kategorienübergreifend vergeben wird, liegt in den Händen der Tips-Leser: Ab 19. November kann einmal täglich auf tips.at/spitzenschule oder per Stimmzettel aus der Tips-Ausgabe abgestimmt werden. Die Siegerklasse des Publikumspreises wird mit einem exklusiven Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen belohnt. ■

Das sind die Kategorien:

- Bewegung und Sport
- Tierwohl
- Umgang mit Geld
- Klima und Umwelt

www.tips.at/spitzenschule

GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

mit der MS Prinzessin Sisi

30. OKTOBER - 03. NOVEMBER 2025

Preis pro Person:

ab € 590,-

Einbettkabinen
Aufzahlung
pro Person: € 330,-

Kreuzfahrt Passau - Engelhartszell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien

Erleben Sie den herbstlichen Zauber der Donau auf einer unvergesslichen Flusskreuzfahrt mit der Prinzessin Sisi. Über Allerheiligen und Allerseelen genießen Sie 5 Tage und 4 Nächte voller beeindruckender Landschaften, kultureller Höhepunkte und kulinarischer Köstlichkeiten. Die Reise beginnt in Passau, der „Dreiflüssestadt“, und führt Sie über Engelhartszell und das malerische Grein bis ins prachtvolle Budapest. Weiter geht es nach Bratislava, der charmanten Hauptstadt der Slowakei, und schließlich nach Wien, der Stadt der Musik und Kultur. Genießen Sie den Komfort an Bord und lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Schönheit der Donau-Region verzaubern!



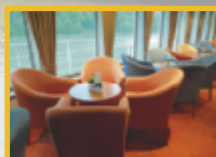
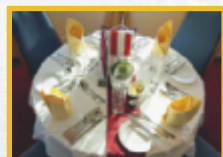
Scan Me

Information und Buchung:

MADER KUONI

4614 Marchtrenk, Linzer Straße 35

☎ 07243 50230



Gutes Jahr für Weinbau

OÖ. 2025 verspricht ein besonders gutes Weinjahr zu werden: Die Witterung hat für ideale Reife gesorgt, die Weingärten blieben von Frost als auch Hagel weitgehend verschont. Zudem werden Kooperationen mit dem Genussland OÖ sowie den Kultivirten vertieft. Oberösterreichs Weinbau hat vor zwei Jahrzehnten als landwirtschaftliches Nischenprojekt begonnen, ist heute Bestandteil der regionalen Kultur.



Foto: Simlingerich/foto

Alle Inhalte
zum Thema



Land OÖ übernimmt Gehaltsabschluss

OÖ. Das Land OÖ übernimmt den ausverhandelten Gehaltsabschluss für die öffentlichen Bediensteten, teilt Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) mit. Die Gehälter steigen bis 2028 um durchschnittlich 1,5 Prozent. In Oberösterreich betrifft das rund 25.500 Beschäftigte (inklusive Spitäler).

Alle Inhalte
zum Thema



Stefan Kaineder bestätigt

Ö/OÖ. Der Grüne Landessprecher, Landesrat Stefan Kaineder, wurde als stellvertretender Bundessprecher der Grünen bestätigt. Er steht neben Leonore Gewessler und der zweiten Stellvertreterin Alma Zadić weiter an der Bundesparteispitze.

Alle Inhalte
zum Thema



Felix Eypeltauer bestätigt

OÖ. Felix Eypeltauer ist bei der NEOS-Landesmitgliederversammlung als Landessprecher bestätigt worden – mit 64,4 Prozent der Stimmen. Gegenkandidat Pit Freisais erhielt 35,4 Prozent.

Alle Inhalte
zum Thema



Der Vorstand wurde am 7. Oktober neu gewählt

Foto: Eva Katterbauer

AUSSTELLERVEREIN AUTOHÄNDLER

Vorstand neu gewählt

FREISTADT. Der Vorstand des Ausstellervereins der Freistädter Autohändler wurde neu gewählt. Bernhard Aumayr ist der Obmann des Vereins, sein Stellvertreter ist Siegfried Kastler. Unterstützt werden sie im Vorstandsteam von Martin Katterbauer als Kassier, Eva Katterbauer (Kassier-Stellvertreterin), Schriftführer Wolfgang Ambros, Schriftführer-Stellvertreter Felix Fuchs, Werbereferent Christoph Eibensteiner und den beiden Kassenprüfern Jörg Rotschne und Dominik Senegacnik. Franz Kastler und Gerald Reindl sind

nach jahrelangem Engagement aus dem Vorstand ausgeschieden. Bei der Wahl waren Jörg Silbergasser (Landesinnungsmeister der Fahrzeugtechnik) und Adi Seifried (Obmann des OÖ Fahrzeughandels) sowie Christian Naderer (WKO) dabei.

Freistädter Motorshow

Am 7. und 8. März 2026 findet die nächste Freistädter Motorshow in der Messehalle statt. Die Motorshow verspricht wieder ein Highlight für Autoenthusiasten und zukunftsorientierte Fahrzeugliebhaber zu werden. ■

PRIMÄRVERSORGUNGSNETZWERK

Tag der offenen Tür

WARTBERG. Zum Tag der offenen Tür lädt das Primärversorgungszentrum (PVN) Untere Feldaist am Freitag, 24. Oktober, von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Zugleich fällt an diesem Tag der Auftakt zu einer neuen Veranstaltungsreihe: Unter dem Titel „Treffpunkt Gesundheit“ werden künftig regelmäßig Vorträge rund um das Thema Gesundheit angeboten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das PVN näher kennenzulernen, mit den verschiedenen Berufsgruppen ins Gespräch zu kommen und sich ein Bild vom breiten Leistungsangebot zu machen. Es werden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen sich die jeweiligen Gesundheitsberufe – von Allgemeinmedizin über Pflege bis hin zu den therapeutischen und psychosozialen



Das Ärzte- und Therapeutenteam stellt sich beim Tag der offenen Tür vor.

Foto: Kay A./peopleimages.com/Adobe Stock

Diensten – vorstellen. Neben Information und Beratung wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Das Team des PVN freut sich auf regen Austausch in entspannter Atmosphäre. ■

PVN Untere Feldaist
Hauptstraße 4
4224 Wartberg ob der Aist
www.pvn-unterefeldaist.at



LESERBRIEF

Neue Radständer

„Wir, die AlltagsradlerInnen/Radlobby, bedanken uns sehr herzlich bei den vielen Sponsoren und privaten Unterstützern, die den Ankauf weiterer Radständer ermöglicht haben. Dabei geht es nicht nur ums Geld, sondern auch um ein Zeichen, dass sie hinter unserer Initiative stehen. Ein Dank gilt auch den zuständigen Politikern und Mitarbeitern der Gemeinde, die sich sehr um die Umsetzung bemühen. Leider erfolgt durch diverse Verzögerungen die Aufstellung nun erst am Ende der Radsaison. Wie bei Veränderungen üblich, gibt es auch einzelne Widerstände gegen die Radständer. Dazu: Je mehr Menschen mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto in die Innenstadt fahren, desto mehr Parkplätze bleiben frei für Menschen, die mit dem Auto fahren müssen oder wollen. Wir freuen uns schon auf einen angenehmen Frühling mit vielen RadfahrerInnen in der Freistädter Innenstadt.“

von **Alois Wagner**

für die Initiative AlltagsradlerInnen/Radlobby Freistadt

Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Maurer
+43 7942 74100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at



DAS NEUE**HOCHZEITSEVENT**

MEHR INFOS:

**17. & 18.
OKTOBER**

FUSSL HAPPY Days

ORT IM INNKREIS

FREITAG, 17. Oktober**9:00 - 21:00 UHR geöffnet!**

11:00 | 15:00 | 19:00 - Brautmodenschau ° Fussl Happy Day
14:00 - Tipps & Blumeninspirationen ° Blütensti(e)l
16:00 - Tipps & Infos ° Stylingsisters Sandra & Sylvia
18:00 - Minitanzkurs ° Tanzschule Hippmann

SAMSTAG, 18. Oktober**9:00 - 17:00 UHR**

10:00 - Tipps & Blumeninspirationen ° Blütensti(e)l
11:00 | 15:00 - Brautmodenschau ° Fussl Happy Day
14:00 - Tipps & Infos ° Stylingsisters Sandra & Sylvia
16:00 - Minitanzkurs ° Tanzschule Hippmann

Weitere Highlights...

Selfiewagen von Sandra Esterer Fotodesign, prickelnder
Prosecco vom Weinwerk Christian

... und ein großes GEWINNSPIEL**FUSSL***Happy Day*

KLIMA-PROGNOSE FÜR DEN BEZIRK

Sommer werden in Zukunft deutlich heißer, die Winter spürbar milder

BEZIRK FREISTADT. Bis zum Ende des Jahrhunderts wird sich das Klima im Bezirk Freistadt deutlich verändern. Neue Berechnungen aus dem Projekt „Cost of Inaction“ zeigen: Die Sommer werden künftig deutlich heißer, die Winter spürbar milder.

Die durchschnittliche Jahrestemperatur steigt von 7,8 Grad Celsius im Zeitraum 1981 bis 2010 auf rund 11,3 Grad im Zeitraum 2071 bis 2100. Während die Sommermitteltemperatur von 16,9 auf 21,4 Grad steigen wird, erhöhen sich auch die Winterwerte – von minus 1,6 auf 1,8 Grad. Das bedeutet: Frosttage und Eistage werden deutlich seltener. Die Zahl



LR Stefan Kaineder in einem trocken gefallenen Flussbett Foto: Land OÖ/Dedl

der Frosttage (Temperaturen unter null Grad) und Eistage (Tage, an denen die Temperatur den ganzen Tag unter null Grad bleibt) wird bis zum Ende des Jahrhunderts deutlich zurückgehen. Die Zahl der heißen Tage wird stark zunehmen. Schon jetzt liegen die Sommertage (über 25 Grad) im

Bezirk bei rund 32 pro Jahr. Künftig werden es durchschnittlich 77 sein. Auch die Hitzetage (über 30 Grad) werden stark zunehmen: von derzeit sechs auf etwa 30 pro Jahr.

Tropennächte

Eine weitere Veränderung bahnt sich bei den sogenannten Tropennächten an. Das sind Nächte, in denen die Temperatur nicht unter 20 Grad sinkt. Zwischen 1981 und 2010 gab es im Bezirk Freistadt keine derart warmen Nächte. Für die Zukunft rechnen die Prognosen jedoch mit rund drei Tropennächten pro Jahr.

„Die Daten zeigen eindeutig, dass der Klimawandel nicht irgendwann in der Zukunft, sondern be-

reits jetzt Realität ist. Wenn wir nicht sofort entschlossene Schritte setzen, gefährden wir unsere Lebensgrundlagen. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft müssen gemeinsam handeln, um die schlimmsten Folgen abzuwenden“, warnt Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne).

Die Veränderungen betreffen nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch Gesundheit, Infrastruktur und Alltag. Längere Hitzeperioden können die Wasserversorgung belasten, das Risiko für Waldbrände erhöhen und die Lebensqualität beeinträchtigen. Gleichzeitig verlängern mildere Winter die Vegetationsperiode, was Chancen, aber auch Risiken für die Bauern bedeutet. ■

WINDPARK

In welche Richtung weht der Wind zukünftig in OÖ?

SANDL. Im Ringen um den Ausbau der Windenergie sorgt die Auslegung der Genehmigungsregeln in Oberösterreich für neue Diskussionen. Es gelte die Rechtslage zum Genehmigungszeitpunkt, nicht zum Einreichzeitpunkt, so Energie-Landesrat Markus Achleitner. Ob Projekte wie der Windpark Sandl umgesetzt werden, steht noch nicht fest.

In Oberösterreich sind derzeit sogenannte Ausschlusszonen geplant. Ab 2026 sollen in diesen Arealen keine Windräder mehr aufgestellt werden dürfen. Betroffen ist auch der Windpark Sandl, der sich derzeit in einer Umweltverträglichkeitsprüfung befindet.

Zeitpunkt der Genehmigung entscheidet

Bei der Beantwortung einer mündlichen Anfrage durch Severin Mayr, Klubobmann der Grünen, stellte Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) Ende September klar: „Maßgeblich ist nicht der Zeitpunkt der Einreichung, sondern jener der Genehmigung.“ Damit

könnten Projekte, die derzeit noch geprüft werden, sehr wohl von späteren Regelungen betroffen sein. Darunter auch das Windparkprojekt in Sandl.

Im laufenden UVP-Verfahren für den geplanten Windpark in Sandl haben die Projektwerber drei Windräder aus dem Projekt genommen, weil in unmittelbarer Nähe Lebensraum des Luchses

festgestellt wurde, wie es heißt. „Das ist ein klares Signal: Die Energiewende geht Hand in Hand mit dem Schutz von Natur und Artenvielfalt“, so Klimalandesrat Stefan Kaineder (Grüne).

Perspektiven für Sandl

Auf Nachfrage von Tips, wie hoch die Chance eingeschätzt werde, dass das Projekt trotz Verbotszone umgesetzt werde, heißt es vonseiten der betreuenden Agentur:

„Aufgrund der Notwendigkeit von Strom aus Windkraft für Haushalte, Gewerbe und Industrie, gehen wir davon aus, dass der Windpark Sandl – der in einer der windreichsten Standorte von Oberösterreich liegt – umgesetzt werden wird. ■



Das nördliche Mühlviertel ist von den Verbotszonen betroffen. Foto: Volker Weibold

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Weltspartag

Am 31. Oktober ist Weltspartag. Ein guter Anlass, die Wichtigkeit des Sparens zur Absicherung der persönlichen Zahlungsfähigkeit hervorzuheben. Häufig zeigt sich, dass Menschen ohne Reserven viel schneller in finanzielle Probleme schlittern als jene, die sich etwas zur Seite legen konnten.

Bevor man ans Sparen denkt, haben existenzsichernde Zahlungen, etwa für Miete, Ausgaben für Essen und lebenswichtige Dinge, sowie das Bezahlen offener Rechnungen Vorrang. Im besten Fall bleibt danach noch etwas übrig, das man weglegen kann. So können Zahlungseingänge aufgrund von Einkommensverlusten oder überraschenden Ausgaben leichter bewältigt werden. Ist man für Notfälle gerüstet, dann bietet das Sparen auch die Möglichkeit, für größere Anschaffungen in der Zukunft Geld anzusparen und so teure Kontoüberziehungen, Konsumkredite oder Ratenzahlungen zu vermeiden.

Viele Menschen haben aufgrund ihres geringen Einkommens Schwierigkeiten, monatlich Geldbeträge für Krisensituationen zur Seite zu legen. Häufig sind hohe Fixkosten oder das persönliche Ausgabeverhalten der Grund dafür. Hier kann eine kostenlose Budgetberatung der Schuldnerhilfe helfen, neue Spielräume zu finden.



Foto: wepstock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

TRINKWASSER

Dritter Hochbehälter

FREISTADT. Auf einem gemeindeeigenen Grundstück Richtung St. Peter wird der dritte Hochbehälter für die Wasserversorgung der Stadt gebaut werden.

Mit dem einstimmigen Grundsatbschluss des Gemeinderats geht die gut achtjährige Suche nach einem Grundstück zu Ende. Mit vielen Grundstückseigentümern wurde im Westen der Stadt entlang der 603 Meter-Höhenlinie verhandelt. „Das ist technisch notwendig, weil sich auch die anderen beiden Hochbehälter auf gleicher Höhe befinden, schränkt aber die Grundstückssuche deutlich ein“, informiert Infrastruktur-Stadtrat Rainer Widmann von der Bürgerliste WIFF. Leider waren die Verhandlungen vorrangig an den preislichen Vorstellungen der Eigentümer gescheitert. „Letztlich bauen wir jetzt auf einem gemeindeeigenen Grundstück Richtung Sankt Peter. Das gibt Freistadt deutlich mehr Versorgungs- und Krisensicherheit bei frischem Trinkwasser. Das brauchen wir wegen der wachsenden Siedlungen und neuer Wirtschaftsbetriebe. Auch können wir dann den alten Hochbehälter in Manzenreith endlich sanieren und



Sichere Versorgung Foto: vladk213/Adobe Stock

die Auflagen des Landes erfüllen“, erklärt Widmann. Er freut sich über den einstimmigen Grundsatzbeschluss in der Oktober-Gemeinderatssitzung.

Zwei Millionen Euro Kosten

Nach Kostenschätzung soll der Hochbehälter für 1.000 Kubikmeter samt Nebenkosten rund zwei Millionen Euro kosten. Das ist insbesondere der gewaltigen Baukostenindexsteigerung der vergangenen Jahre geschuldet. „Dennoch ist der dritte Hochbehälter für die Wasser-Versorgungssicherheit unserer Stadt alternativlos und hat oberste Priorität. Die Finanzierung ist über ein langfristiges Darlehen des Bundes aus zweckgebundenen Wassergebühren kein Problem“, erläuterte Widmann, der den Baubeginn nach der Fertigplanung für 2027 anpeilt. ■



Foto: Weibold

Geld für Diesel erbettelt

WEITERSFELDEN. Um Geld für Diesel bettelten zwei Rumänen am Ortsbeginn von Weitersfelden. Einer Streife der PI Königswiesen fielen die beiden Männer (26, 30) auf. Eine Nachschau in ihrem Auto verlief ohne Ergebnis. Die Männer erhielten Organstrafverfügungen nach dem Polizeistrafgesetz.

Pakete gestohlen

KALTENBERG/HAGENBERG. Vor einer Haustür in Kaltenberg bzw. vor Wohnungstüren im Stiegenhaus eines Mehrparteienhauses abgestellte Pakete ließen Unbekannte mitgehen. Die Pakete enthielten unter anderem eine Funkschaltung und Schuhe.

Diebstahl in Fitnessclub

HAGENBERG. Bargeld und Dokumente eines 19-Jährigen stahl ein unbekannter Täter am Mittwoch, 8. Oktober, zwischen 17 und 17.30 Uhr aus einem unversperrten Spind in einem Fitnessclub.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, die Wünsche erfüllt!

Mit einer Lehre als Einzelhandelskauffrau/-mann sammelst du wertvolle Erfahrung im Bereich Einkauf und Verkauf. Freue dich auf diese spannende Chance. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Mitten
im Leben:
eine Lehre
im Handel

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
DER HANDEL



Foto: Weihhold

Raddieb festgenommen

FREISTADT. Bestens bekannt war der Polizei ein tschechischer E-Bike-Fahrer, der auf der Leonfeldner Straße Richtung Trölsberg einer Streife auffiel. Der 26-Jährige hatte das E-Bike zuvor in Pregarten gestohlen und hatte Diebstgut (mehrere Paar Schuhe) und einen Bolzenschneider im Rucksack. Schon mehrfach hatte ihn die Polizei bei E-Bike-Diebstählen erwischt. Dem Mann werden weitere Straftaten wie etwa die Mitwirkung bei Einbrüchen in Automaten und Vereinslokale vorgeworfen, weshalb er nach der Vernehmung in der Polizeiinspektion Freistadt auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in die Justizanstalt Linz gebracht wurde.

NEUERÖFFNUNG

Sapori Tricolore bereichert Gastro-Angebot

PREGARTEN. Um eine Facette reicher ist das gastronomische Angebot in der Aiststadt seit Montag: „Sapori Tricolore“ heißt das neue italienische Restaurant, das im ehemaligen Gasthaus Hofer am Stadtplatz 3 seine Pforten eröffnet hat.

Concetta Mastrolorenzo und Michele Russo sind keine Neulinge in der Gastro-Szene. Seit November 2024 hatten sie ihr Restaurant Sapori Tricolore in der Linzerstraße in Gallneukirchen betrieben. Mit der Übersiedlung in das seit geraumer Zeit geschlossene Gastlokal in Pregarten fangen sie noch einmal neu an. „Wir sind nicht nur ein Restaurant, sondern eine Reise in die



Italianische Spezialitäten auf dem Stadtplatz

Foto: puckillustrations/Adobe Stock

italienischen Aromen und kulinarischen Traditionen, wo jeder Bissen eine Hommage an die Exzellenz der italienischen Produkte ist, mit der Freude, jeden Tag etwas Neues zu entdecken“, heißt es im Facebook-Intro. Nebenecht italienischer Pizza kommen Spe-

zialitäten mit Fisch und Fleisch und andere traditionelle Gerichte auf die Teller. Verwendet werden nur italienische Produkte.

Neuer Pächter für Stadtcafé

Und noch eine Neuerung gibt es auf dem Pregartner Stadtplatz: Philipp Haneder aus St. Oswald übernimmt mit seiner Partnerin Christina ab 2. Dezember das Stadtcafé Pregarten. Er möchte seine Gäste mit trendigen Frühstücksversionen, feinem Kaffee und süßen Versuchungen begeistern. Die bisherige Stadtcafé-Pächterin Veronika Pillmayr hatte das Lokal seit März 2021 geführt und wird sich nun auf das Sportpub Smash, das sie seit April führt, konzentrieren. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 15. Oktober



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher anhäufeln; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten; Lüften; Ernte; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen der Zimmerpflanzen; Kübelpflanzen zum Einwintern vorbereiten; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung
Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DO 16. Oktober



ab 20:10 Uhr Jungfrau – absteigender M. – S. g.

FR+SA 17.+18. Okt.



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Gartenarbeit; Pflanzen umtopfen, Kübelpflanzen, Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Maiglöckchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten
Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

SO+MO 19.+20. Okt.



bis 06:05 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Rosen anhäufeln; Blumenzwiebeln einholen (Gladiolen); Hecken schneiden; Obstbaumpflege; kranke Pflanzen ausschneiden; Wildfrüchte einlagern; Reinigung v. Holzböden; Fenster putzen; Lüften; Malerarbeiten; Düngen v. blühenden Zimmerpflanzen – **Ungünstig:** Zimmerpflanzen gießen

DI 21. Oktober



Neumond um 14:25 Uhr, ab 17:45 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:

Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: kranke Gehölze ausschneiden; Wohnung neu beziehen; umräumen und umgestalten von Wohnungen; Pflege der Haut; Fasttag; geschäftliche Verhandlungen; heute geschlagenes Bauholz ist fast unbrennbar
Ungünstig: Haare schneiden; säen und pflanzen

MI+DO 22.+23. Okt.



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:

Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Pflanzen gießen und düngen, Rasenarbeiten; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserinstallationen; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Tiefenreinigung der Haut; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Haare schneiden; konservieren; Körperhaare entfernen

tips.at/mondkalender



Foto: 2025 Constantin Film Österreich/Samsara Film/Ricardo Gstrein

Staraufgebot: Silvia Schneider, Otto Jaus, Paul Pizzera und Melissa Naschenweng

KINOTIPP

Neo Nuggets: Eine Pulled Pork Komödie

Paul Pizzera und Otto Jaus als ungleiche Brüder Flo und Eddi. Gemeinsam mit ihrer verschollen geglaubten Schwester Samira (Gizem Emre) geraten sie in ein gefährliches Abenteuer: Sie decken eine Verschwörung auf, die von einer radikalen Gruppierung rund um den charismatischen Anführer Thilo Mannheim (Benno Fürmann) ausgeht. Ihr Ziel ist es, den legendären „Schatz vom

Toplitzsee“ zu bergen. Doch die Suche nach dem Schatz entpuppt sich als weit mehr als ein Unterwasser-Heist – und führt zu einem international verwobenen Geheimnis in der Welt der Geheimdienste. ■ Anzeige

„Neo Nuggets – Eine Pulled Pork Komödie“

Ab 15. Oktober bei Star Movie

www.starmovie.at



MARKTPLATZ

Aktuelles

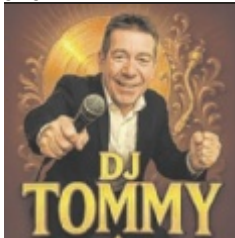
**Hr Ernst sucht von Privat!**

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857**Karl Landsberger kauft:**

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!

DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lageräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lageräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Partner-/Freundschaft

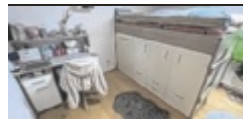
Erni 73 J. Witwe, nicht ortsbunden u. mobil. Ich mag für uns Kochen, Kuscheln u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch SA.u.SO

Lena 65 J. Wandern, Radeln, Zärtlichkeit. Miteinander reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch SA. u. SO.

Maria 63 J., liebevolle, fessliche Witwe, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag zu zweit verbringen und das Leben genießen, mit einem treuen, ehrlichen Mann auch älter) wäre mein Herzenswunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg. ☎ **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Hochbett mit Unterschrank und Schreibtisch, 4 Jahre alt, Tischlerqualität, VP: € 1.400,- ☎ 0676-7259116

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN

PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Tiere



VERMISST! Katze Lilly - seit 29. September, daheim in **Freistadt/Trölsberg 38**, sie ist gechipt, registriert und kastriert, bei Sichtung bitte anrufen unter ☎ 0699 10130523 oder 0699 81744112, Familie Miesenberger

Verkauf

Verkaufe gehacktes **Altholz** (Bretter, Tram) in verschiedenen Längen. Preis auf Anfrage verhandelbar. ☎ 0699 16205055

regionaljobs.at
powered by Tips



marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-freistadt@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon: **+43 7942 74100**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Gelbbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugesickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralk.at

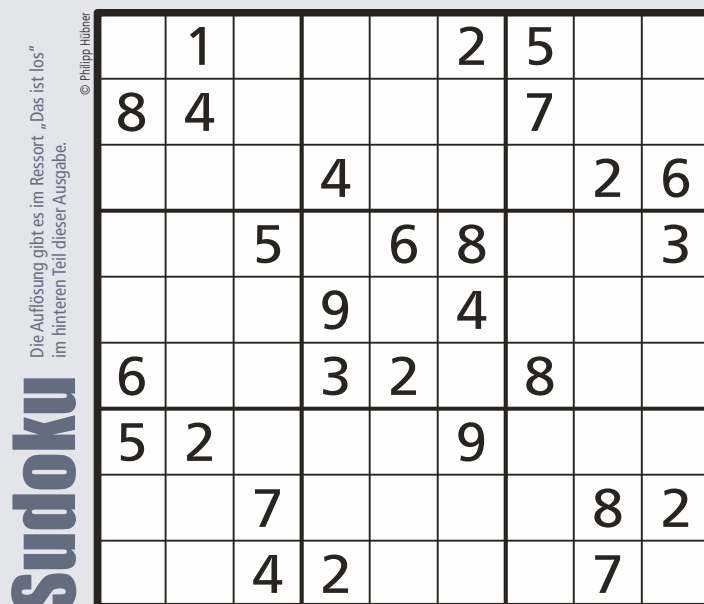
SEAT ROTSCHE FREISTADT
www.rotschne.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

www.tips.at



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT

Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: **tips-freistadt@tips.at**
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl
Olivia Lentschig
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Landorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 31.174

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leitner

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impressum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311

PRINTED IN AUSTRIA

MITGLIED IM VERBAND DER REGIONALMEDIENTIPPS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEVERBANDS VERPFLICHTET



Liebe Valentina,

alles Liebe zu deinem 10. Geburtstag wünschen dir von Herzen Oma und Familie, wir haben dich sehr lieb!



Unsere Katzenfreundin INES ist 10 Jahre!



Lieber Maxim!

Voll Heiterkeit und Sonnenschein soll dein 18. Geburtstag sein.

Dein Papa

Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit,

noch viele gemeinsame Jahre, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!

Wünschen euch eure Kinder, Schwiegerkinder und Enkelkinder





Lieber Leon,

wir wünschen dir ... die schönsten Flausen im Kopf, geniale Fehler, fantastische Mutausrüche, Verrückte Ideen, großartige Begegnungen und außergewöhnlich viel Glück.

Mama, Papa, Lena, Nora, Goli, Gedi, Maxi, Koko, Stefan, Marissa und Selina

SO GUT KANN MANN MIT 50 AUSSEHEN!

50 JAHREN

Allen Gute wünsche die deine Mädels MARLENE & LISA





Unsere PUTZFEE geht in PENSION.

Wir wünschen dir alles Gute!

Deine Arbeitskolleginnen von der Mittelschule Bad Zell

TOP

JETZT BIN ICH 40

HAPPY BIRTHDAY KEFA





oh Schreck oh Schreck die 4 ist weg.

Alles Gute zum 50. Geburtstag wünscht dir deine Familie!

85

Liebe Mama, Oma, Urli, Schwester, Schwägerin und Tante!



Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!


Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

Liebe, Glück und keine Sorgen. Gesundheit, Mut für heut' und morgen. Wir wollen dir heut' sagen, es ist schön, dass wir dich haben. 85 Jahre sind vorbei, nicht alle waren sorgenfrei. Doch mit Lebensmut und Kraft, hast du alles gut geschafft. Acht' auf dich und mach es wahr, dann wirst du sicher 100 Jahr!

Bussi - deine Familie



MARKTPLATZ

MOBILITÄT

Tiere



Verkauf



Subaru Forester Exclusive, EZ 09/2016, Allrad mit Sperre, unfallfrei, Erstbesitz, 108 KW Diesel, 8-fach bereift, garagen-gepflegt, sehr gut erhalten, 85.000 km, Privatverkauf, VP: € 18.000,- ☎ 07260-4451 oder 0680-3235889

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Zu kaufen gesucht

Ankauf zum Bestpreis Seriöser Ankäufer sucht: Pelze Wertige Haushaltsgegenstände/ Möbel/ Gobelin/Gemälde/ Näh- und Schreibmaschinen/ Taschen/ alte Fotoapparate/ Zinn/Bernstein/Uhren/ Münzen/Schmuck/ Antiquitäten/Instrumente/ Teppiche/Gardinen/Bücher/ Mäntel/ Porzellan/Kaffee- und Essservice/Kupfer/Radios/ Schallplatten + Spieler/ Zeichnungen/ Lampen/ Trachten/Dirndl/Tiergeweihe/ Puppen/Röhrenfernseher/ Tierpräparate/Militär Sachen ☎ 0660 6109759



Karlinger Int. Transport GmbH versteht sich als Spezialist im Lebensmitteltransport und gehört als Familienbetrieb zu den führenden Unternehmen in dieser Sparte.

Zur Verstärkung unseres Teams in **4482 Ennsdorf** suchen wir eine(n)

LKW-Fahrer für Tank-Lebensmitteltransporte (m/w/d)

Anforderungen:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst
- Praxis von Vorteil
- Deutsche Sprache zwingend erforderlich
- Führerschein Gruppe C und E sowie C95 Ausbildung

Aufgaben:

- Fahrten von Tank-Lebensmitteltransporten
- Eigenständiges Be-/Entladen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Tägliche Heimkehr
- Sicherer Arbeitsplatz
- Entlohnung nach KV mit Bereitschaft zur Überzahlung (mindestens € 2.400,- brutto)

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Karlinger Int. Transport GmbH
Wirtschaftspark Str. 3/1, 4482 Ennsdorf,
r.karlinger@transporte-karlinger.at
www.transporte-karlinger.at

IMMOBILIEN

Kauf

Leerstehendes/älteres HAUS
dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

Freistadt:
Haus mit Garten
(zentrumsnähe) zu
mieten gesucht
☎ 0699-12602792, Mail:
m.w.falzeder@gmail.com

Junge ordnungsliebende Pensionistin aus dem Mühlviertel sucht gepflegte, moderne
3 Zimmer Mietwohnung
mit Loggia/Balkon oder Terrasse in Pregarten oder Freistadt
☎ 0699 81138162

Diverses

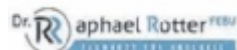
Tiroler, 33 J., berufst., sucht Bauernhof, Haus, Wohnung auf Leibrente. Besitzer können drinnen bleiben. Übe gerne Gartenarbeit.
☎ 0650 7018869

JOBS

Stellenangebote

Unser Tannenland
sucht für 6. - 23.12.
Christbaumverkäufer/in
FS B, € 1.800,-
und für November
Erntehelfer/in
pro Stunde € 12,-
Tel. 0664-99499767

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/-Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630



Wir sind eine Kassenordination für Urologie in Freistadt und suchen eine/n MitarbeiterIn für unser kleines aber feines Team im Ausmaß von bis zu 25 h/Woche. Ausbildung und medizinische Vorkenntnisse wünschenswert aber keine Voraussetzung. Bezahlung lt. KV. Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation. Bewerbung oder Fragen an ordi@urologie-freistadt.at 07942 22500

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



BLECHSCHLOSSER / IN Metalltechnik / Blechtechnik

Wir suchen für unser Team einen Mitarbeiter/-in für die Feinblechbearbeitung von Gehäusen, Maschinenverkleidungen und Schaltschränken

DEIN PROFIL:

- Erfahrung im Bereich WIG, MIG, MAG - Schweißen
- Schweißzertifikate von Vorteil
- Lesen von Plänen und Zeichnungen
- Qualitätsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

WIR BIETEN:

- Attraktive Produkte & abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Gleitzeit & Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Junges & engagiertes Team
- Vollzeit / Teilzeit

Bruttolohn lt. Kollektivvertrag EUR 2.885,37 / Monat
Überzahlung je nach Qualifikation möglich

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

BGtech GmbH | Betriebsstrasse 13 | 4213 Unterweisersdorf
zH Doris Bodingbauer | db@bgtech.at | Tel. 07235 / 65559-17
www.bgtech.at

Bad Zell sucht eine/n



Mitarbeiter/in für die Finanzabteilung

- Leben und arbeiten in der Region, ohne auszuwandern
- Krisensicherer Job
- Versichert bei der KFG OÖ
- Unbefristetes Dienstverhältnis
- Vollzeitbeschäftigt, ab 1.12.2025
- Brutto-Einstiegsgehalt € 3.084,60

Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung bis
28.10.2025!

Näheres auf www.badzell.at

Tips Spirit



Medienberater (Außendienst)

40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitsbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil es uns als heimischem Familienunternehmen am Herzen liegt, die Medienvielfalt aufrechtzuerhalten und zu fördern.«

Franz Pichler,
CEO spusu

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at

Unterstützt durch





Ein Sportfest mit vielen tollen Erfolgen für die Tragweiner Foto: Privat

TAEKWONDO Landesmeisterschaft

TRAGWEIN. Die Gemeinde war Austragungsort der oberösterreichischen Landesmeisterschaft in Taekwondo. Vor vollen Rängen in der Sporthalle zeigten die Tragweiner Athleten eindrucksvoll ihr Können und bewiesen einmal mehr, dass sie zur Spitze der österreichischen Poomsae-Welt (Schattenkampf) zählen. Mit insgesamt 16 Gold-, vier Silber- und acht Bronzemedailles sicherte sich das Heimteam aus Tragwein überlegen den Sieg in der Vereinswertung und ließ die Konkurrenz deutlich hinter sich. Der Taekwondo Verein Freistadt erreichte trotz kleiner Mannschaft einen beachtlichen siebten Platz. Auch die Landesmeistertitel wurden in diesem Rahmen vergeben: Bei den Damen krönte sich Sophie Dreiling (Tragwein) zur Landesmeisterin, während sich bei den Herren der vielfache Staats- und Landesmeister Andreas Brückl (Freistadt) erneut den Titel sichern konnte. Mehr lesen: www.tips.at/n/700831 ■



Die MS Bad Zell veranstaltete die Cross-Country-Meisterschaft. Foto: MS Bad Zell

SCHUL-BEZIRKSMEISTERSCHAFT Cross Country

BAD ZELL. Spannende Rennen gab es bei der Cross-Country-Bezirksmeisterschaft der Mittelschulen und Polytechnischen Schulen, die von der MS Bad Zell veranstaltet wurde. Den Sieg in der U1 männlich holte Safa Celik (SMS Sandl) vor Florian Heins (MS Königswiesen), bei den Mädchen konnte Elena Oberreiter (MMS Freistadt) vor Laura Riegler (MS Bad Zell) den ersten Platz holen. In der U2 landete Benedikt Ortner (MS Bad Zell) auf dem ersten Platz vor Jonas Prinz (SMS Sandl) und bei den Mädchen Hanna Grünberger (MS Rainbach) vor

Esther Westermayr (MS Königswiesen). In der Klasse D1 schaffte es Luca Hinterreither (PTS Unterweißenbach) vor Dominik Rockenschaub (PTS Unterweißenbach) auf den ersten Stockerlplatz. Bei den Mädchen siegte Jasmin Neumayr (PTS Unterweißenbach) vor Christina Hahn (PTS Unterweißenbach). Gruppenergebnisse U1 männlich: MS Unterweißenbach vor MMS Freistadt; U1 weiblich: MMS Freistadt vor MS Rainbach; U2 männlich: SMS Sandl vor MS Bad Zell; U2 weiblich: MS Unterweißenbach vor MS Bad Zell. ■

STOCKSPORT Starker Nachwuchs

HAGENBERG/PREGARTEN. Tobias Engelschall und Lena Penn (ASKÖ Hagenberg) sowie Carolin Münzker (ASKÖ Pregarten) zeigten bei den Österreichischen Junioren- und Jugendmeisterschaften im Zielwettbewerb in der Steiermark ihr Können und sorgten für spannende Wettkämpfe.

Durch starke Leistungen und Podestplätze in der Oberösterreich-Liga hatten sich drei Talente aus dem Bezirk für das große Event qualifiziert. Alle drei vertraten das Land Oberösterreich und den Bezirk Freistadt mit Einsatz und Teamgeist und konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln. In den Einzelwertungen erreichte Tobias Engelschall in der Klasse Jugend U16 männlich den siebten Rang, Lena Penn landete



Die drei Stocksport-Talente aus Hagenberg und Pregarten. Foto: Gerhard Penn

bei den Jugend U16 weiblich auf Rang acht und Carolin Münzker belegte den neunten Platz. Die beiden Vereine sind stolz auf ihre Nachwuchs Sportler. Ihre Teilnahme auf Bundesebene ist ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung im Stocksport. ■

SCHÜTZENVEREIN Oktoberfest mit Tag der offenen Tür

FREISTADT. Der Präzisions-SportSchützenVerein „Jack of Gun“ Freistadt lädt am Samstag, dem 18. Oktober, zum Oktoberfest und Tag der offenen Tür ein.

Seit 2017 ist der Verein in Freistadt aktiv, mit Mitte Mai sind die Schützen in die selbst umgebauten Vereinsräumlichkeiten in der Linzer Straße 47 (ehemalige Molkerei) gezogen. Der in der Region einzigartige Schießkeller steht beim Tag der offenen Tür natürlich im Mittelpunkt der Besichtigung. 104 Mitglieder sind derzeit im Verein unter Obmann Josef Schaumberger aktiv. Das Oktoberfest beginnt um 10 Uhr, für ein tolles Rahmenprogramm mit Gewinnspiel ist na-



Schießkeller Foto: Gottfried Plakolb

türlich gesorgt. Ein Probeschießen ist ebenfalls möglich. ■

Oktoberfest mit Tag der offenen Tür:
Samstag, **18. Oktober** 2025
ab 10 Uhr / Linzer Straße 47,
4240 Freistadt

TAGE DER OFFENEN TÜR

Tour durch die Ateliers des Landes

BEZIRK FREISTADT. Rund 400 Ateliers und Galerien öffnen am 18. und 19. Oktober ihre Türen für Kunstliebhabende und Neugierige. Landeshauptmann Thomas Stelzer betont: „Mehr als 400 offene Ateliers sind ein lebendiger Beweis für die Vielfalt und Kraft unserer Kunstszene.“

Ein Date mit der Kunst! Das ermöglichen die Tage der offenen Ateliers und sind Dank des großen Publikumsandrangs und der regen Teilnahme der Künstler zu einer beliebten Institution geworden. An diesem Wochenende im Oktober bietet sich die Gelegenheit, das gesamte Spektrum der zeitgenössischen Kunst kennenzulernen, Künstlern zu begegnen und ganz ohne Zeitdruck in den Ateliers und Werkstätten



Doris Breuer

Foto: Doris Breuer

zu verweilen – individuell oder geführt. Neben dem Kunstgenuss ist auch der Gedanke zentral, die heimische Kunst-Szene sichtbar zu machen und zu unterstützen. „Einmal im Jahr wird die einzigartige Möglichkeit geboten, Kunst dort zu erleben, wo sie entsteht – und das ist nicht im Verborgenen. Wer Künstlerinnen und Künstlern bei der Arbeit



Edeltraud Jungwirth

Foto: Privat

zusieht, spürt ihre Leidenschaft und gewinnt neue Impulse für die eigene Kreativität“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. Für die erfreuliche Entwicklung, die das Bild des umtriebigen, wachsenden Kulturlebens in Oberösterreich widerspiegeln, zeigen sich die vielen Kunstschaffenden verantwortlich, die mitwirken. Sie öffnen ihre

Arbeitsräume und entwickeln oftmals Spezialangebote für die „Tage der offenen Ateliers“.

Anzeige

Im Bezirk Freistadt nehmen 19 Ateliers und drei Galerien aus dem ganzen Bezirk bei den Tagen des offenen Ateliers teil.

Eine interaktive Karte mit allen Teilnehmern findet man auf <https://www.doris.at/themen/kultur/atgal.aspx>



AUSSTELLUNG

„Intermezzo“ in der Brauhausgalerie

FREISTADT. Der Europäische Kunstkreis lädt zur Ausstellung „Intermezzo“ in die Brauhausgalerie ein. Die Vernissage findet am Donnerstag, 23. Oktober, um 19 Uhr statt.

Die Schau präsentiert die Vielfalt zeitgenössischer Kunst in all ihren Facetten: von expressiven Abstraktionen über feinfühligke Naturdarstellungen bis hin zu figürlichen Arbeiten und popkulturellen Motiven. Unterschiedliche Handschriften und Techniken treten in einen spannenden Dialog – ein künstlerisches Zwischenspiel, das die Vielschichtigkeit heutiger Kunstschaffender sichtbar macht. Folgende Künstler stellen aus: Christine Hirschberg, Monika Haugene-



Die Vernissage findet am 23. Oktober statt.

Foto: Brauhausgalerie

der, Rosemarie König, Margret Stollberger, Doris Breuer, Sigrid Nepelius, Silvia Kneidinger, Brigitte Ablinger (Fotografie) Heidi Deringer, Hermann Holzner, Michael Gerstl, Johann Meier und Eddie Müller. Die Ausstellung kann von 25. Oktober bis 16. November zu den Öffnungszeiten (Samstag 13 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 15 Uhr) besichtigt werden. ■

PAUL KLAMBAUER

Kabarett „City Cobra“

GUTAU. Mit seinem ersten eigenen Soloprogramm besucht Paul Klambauer am Freitag, 24. Oktober Gutau und erzählt in „City Cobra“ vom heldenhaften Scheitern eines Mühlviertlers in der Großstadt.

Der gebürtige Oberösterreicher, bekannt als Autor für Stefan Leonhardsberger (Da Billy Jean is ned mei Bua) und Michael Bauer (Heidelbeerhugo), freut sich nach seinem Antreten beim Frischlingsbewerb der Local Bühne Freistadt endlich wieder in seinem Heimatbezirk auftreten zu können. Als gefeierter Literat und Bühnenautor verbringt er mittlerweile einen Großteil des Jahres in Ingolstadt. In seinem Erstlingswerk kümmert er sich um die Bewältigung von Panikattacken auf einer Sex-Positive



Paul Klambauer

Foto: Yu-Ting Tseng

Party, um die Angst vor dem Mann seiner Therapeutin und fragt sich, was Kühe eigentlich im Rinderkompetenzzentrum lernen. Die Regie für sein erstes Soloprogramm hat Stefan Leonhardsberger übernommen. Die Veranstaltung findet im Pfarrsaal statt. Beginn: 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr, freie Platzwahl). VVK: 19 Euro; ; AK: 24 Euro; Tips verlost 3x2 Karten auf www.tips.at. ■



Für ihren Traum von Freiheit riskierte Samia ihr Leben. Foto: Weltkino Filmverleih

FILMVORSTELLUNG

„Samia“ im Kino Freistadt

FREISTADT. Samia Yusuf Omar war eine somalische Läuferin, die trotz Krieg an den Olympischen Spielen 2008 teilnahm. Auf der Flucht nach Europa ertrank sie 2012 im Mittelmeer. Ihre Geschichte wird im Zuge des Menschenrechtsfestivals 2025 an mehreren Terminen in Oberösterreich gezeigt. Im Kino Freistadt läuft „Samia“ am Sonntag, 19. Oktober, 16 Uhr, über die Leinwand. Anschließend gibt es auch eine Filmdiskussion. ■

BILDUNGSMESSE

Entscheidungshilfe für die Zukunft

PREGARTEN. Auch heuer findet wieder die Bildungs- und Lehrlingsmesse im Bildungszentrum Pregarten statt.

Am Freitag, dem 17. Oktober von 15 bis 18 Uhr und Samstag, dem 18. Oktober von 9 bis 12 Uhr präsentieren Schulen aus vier Bezirken und darüber hinaus sowie zahlreiche Lehrbetriebe ihre Angebote für zukünftige Schüler und Lehrlinge.

Den Jugendlichen und deren Eltern wird bei der Messe die Möglichkeit geboten, die unterschiedlichen Unternehmen und deren Lehrstellenangebote sowie auch die verschiedenen weiterführenden Schulen kennenzulernen und sich zu informieren. Der Eintritt ist frei. ■



Informationen auf der Bildungsmesse Pregarten Foto: Pirkelbauer

Freitag, 17. Oktober 2025
15 bis 18 Uhr
Samstag, 18. Oktober 2025
9 bis 12 Uhr

Bildungszentrum Pregarten
Althausen Straße 10
4230 Pregarten

Konzert „Fly Away“

BAD ZELL. Den uralten Menschheits Traum fliegen zu können, wollen die Sänger der Gesangsklasse Walter J. Fischer (LMS Pregarten) beim Konzert „Fly Away“ am Montag, 21. Oktober, in der Arena Bad Zell wahr werden lassen. Die Reise führt von Dvorak, Strauss über Reinhard Mey bis in die Welt von Harry Potter und James Bond. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr; VVK: 10 Euro, Tourismusbüro Bad Zell; AK: 12 Euro

Lesung mit Eva Reichl

FREISTADT. „Mühlviertler Todesstoß“ ist der Titel von Eva Reichls neuem Oskar-Stern-Krim, den sie am Donnerstag, 23. Oktober im Rahmen der Literaturlage Freistadt in der Pfarrbücherei Freistadt vorstellt. Ein Mord ohne klare Spur, eine Familie voller Geheimnisse, ein Unternehmer mit mächtigen Feinden - Die Lesung mit Reichl beginnt um 19.30 Uhr; Weitere Infos: www.local-buehne.at



Die Blaskapelle Gloria sorgt am 8. November für gute Unterhaltung. Foto: Rudi Pfeil

GH PAMMER

Feuerwerk der Blasmusik mit Gloria

LEOPOLDSCHLAG. Für ein Feuerwerk der Blasmusik sorgt Gloria am Samstag, 8. November im Gasthaus Pammer in Mardetschlag. Zdenek Gurský ist in der süd-mährischen Stadt Kyjov geboren und hat mit zwölf Jahren mit dem Trompetenunterricht begonnen. Schon bald spielte er in einem Jugendblasorchester mit dem er beachtliche Erfolge feierte. Mit 18 Jahren stellte er eine Tanzkapelle auf die Beine und spielte neben Trom-

pete auch Gitarre. 1993 gründete er zusammen mit anderen Kollegen den Musikverlag „Gloria“, ein Jahr später scharte er hervorragend ausgebildete Musiker um sich und gründete die Blaskapelle Gloria. 2000 konnte die Blaskapelle den Titel „Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik in der Profistufe“ erringen. Beginn: 19 Uhr; Tickets unter Tel. 07949 8205, Ö-Ticket, www.pammerjahn.at. Tips verlost 3x2 Karten auf www.tips.at. ■

PIZZERA, JAUS UND SCHNEIDER

Filmpremiere Neo Nuggets in Freistadt

FREISTADT. Paul Pizzera, Otto Jaus, Silvia Schneider kommen nach Freistadt und stellen ihren neuen Film Neo Nuggets am Freitag, 17. Oktober, um 16.15 Uhr, im Kino vor.

Neo Nuggets bringt die Chartstürmer Pizzera & Jaus zurück auf die große Leinwand, wo sie als ungleiche Brüder zusammen mit ihrer verschollen geglaubten Schwester ein Mysterium lüften müssen, das tief in der österreichischen Geschichte verborgen liegt – und sie auf direkten Konfrontationskurs mit einer gnadenlosen Neo-Nazi-Gruppierung führt. „Pizzera gewann 2012 den Freistädter Kabarettpreis Freistädter Frischling und war seitdem immer wieder im Mühl-



Paul Pizzera, Silvia Schneider und Otto Jaus Foto: Constantin Film/Samsara Filmproduktion

viertel zu Gast. Gemeinsam mit Otto Jaus spielte er elf Konzerte in Freistadt“, sagt Kino-Freistadt-Geschäftsführer Paul Wilfing. Neo Nuggets ist die Fortsetzung der Erfolgskomödie „Pulled Pork“, dem ersten gemeinsamen Film von Paul Pizzera und Otto Jaus. Tickets: www.kino-freistadt.at ■

30 JAHRE WILDSTYLE & TATTOO MESSE

Vom Skirennläufer zum Rock- und Tattoo-Pionier: Jochen Auer im Gespräch

ÖÖ. Er ist ein echtes Original aus Bad Ischl und seit mehr als drei Jahrzehnten eine feste Größe in der europäischen Event- und Musikszene: Jochen Auer, Erfinder der legendären Wildstyle & Tattoo Messe, erfolgreicher Eventveranstalter, Caterer der internationalen Rock- und Pop-Stars und kreativer Kopf hinter dem European Street Food Festival. Im Interview spricht Auer über seine Anfänge zwischen Skirennlauf und Heavy Metal, über Mut, Leidenschaft und Durchhaltevermögen.

Sie sind in vielen Bereichen aktiv – Musik, Events, Gastronomie. Wie hat Ihre berufliche Laufbahn begonnen?

Jochen Auer: Ich war in meiner Jugend Skirennläufer und entdeckte schon relativ bald – mit zwölf Jahren – die Liebe zu Rock und Metal. Meine Skikarriere neigte sich 1988 relativ schnell dem Ende zu. „Schuld“ daran sind Metallica, die während ihrer „... and Justice for All“-Tour in München gespielt haben. Ich wollte dafür einen Trainingskurs in Tirol kurz unterbrechen, um mir Metallica anzuschauen. Der Plan ging schief, und ich wurde vor die Wahl gestellt: Metallica oder Skiteam. Meine Entscheidung war schnell gefallen – Metallica sind live ein einschneidendes Erlebnis. Von da an wusste ich, dass mein Leben der Showbranche gehört. Ohne Geld – aber mit umso besseren Nerven – stieg ich 1990 mit 18 Jahren in die internationale Showbranche ein und gründete meine erste Firma. Ich begann in meiner Heimatstadt Bad Ischl Konzerte zu veranstalten. Anfang der 90er Jahre eröffnete ich in Wels und Linz die ersten beiden Lokale in Oberösterreich, in denen ausschließlich Rock und Metal gespielt wurde. 1995 habe ich die Wildstyle & Tattoo Messe erfunden, im Jahr



Jochen Auer mit Kiss: Der Bad Ischler entdeckte früh seine Liebe zu Rock und Metal.

2000 meine Cateringfirma Stage Culinarium gegründet und 2015 das European Street Food Festival ins Leben gerufen. Mit allen drei Projekten sind wir bis heute auf Tour.

Wie kam es zur Idee der Wildstyle & Tattoo Messe?

Auer: Die Idee kam mir im Juni 1995 beim ersten Underground Festival in Wels, das ich mit meinen damaligen Geschäftspartnern organisierte. Dort gab es bereits einen „Metal Market“ mit Tattoos, Piercings etc., der extrem stark frequentiert war. Binnen Sekunden hatte ich die Idee, viele solche Stände in eine Messehalle zu stellen, ein spektakuläres Showprogramm zu kreieren und Eintritt zu verlangen. Das Konzept dazu habe ich innerhalb von drei Tagen und Nächten niedergeschrieben, ich buchte die Messehalle in Wels, produzierte die Wildstyle – und ging in die Werbung. Es gab damals große Probleme mit den Behörden, die noch Angst vor Tattoos und Tätowierten hatten. Mitte der Neunziger wurden Tätowierte noch als Kriminelle abgestempelt und so wollte man die erste Tattoo-Messe Österreichs stoppen, bevor sie überhaupt begonnen hatte. Es gab massiven Widerstand von vielen Seiten, und fast alle rieten mir ab.

Wie hat sich die Wildstyle & Tattoo Messe entwickelt?

Auer: Zweifelsohne hat die Wildstyle & Tattoo Messe massiv dazu beigetragen, dass Tätowieren gesellschaftsfähig wurde. Für viele Tattoo-Begeisterte war die Wildstyle so etwas wie eine „Einstiegsdroge“. Im Grunde ist die gesamte Wildstyle ein Meilenstein für sich. Von Österreich aus das erfolgreichste Tattoo-Projekt Europas – wenn nicht sogar weltweit – zu kreieren und zu starten, ist schon der Hammer, meiner Meinung nach.

Sie sind auch im Catering-Bereich sehr erfolgreich. Wie kam es dazu?

Auer: 2000 habe ich gemeinsam mit meinem Bruder vom Gasthaus Pfandl in Bad Ischl aus die Cateringfirma Stage Culinarium gegründet. Er ist ein Spitzenkoch, und mit höchstem Einsatz haben wir Tag und Nacht gearbeitet. Wir fuhren um fünf Uhr früh nach Wien, haben dort bei Konzerten und Events die Stars und deren Crew bekocht, Buffets aufgebaut und sind in der Nacht wieder nach Hause gefahren. Oft blieben uns dabei nur 100 Euro übrig. Es war „Learning by doing“, aber binnen kürzester Zeit erreichten wir ein Niveau, das weder Veranstalter noch Fans kannten. Unser Ziel, Marktführer im Star-, Künstler- und Crewcatering zu werden, haben wir 2003 erreicht. Seitdem haben wir über 5.000 Caterings in ganz Europa durchgeführt – für die Crème de la Crème der Musikszene:

ne: Metallica, Pink, Rihanna, Black Sabbath, Neil Young, The Rolling Stones, Paul McCartney, Lady Gaga und viele andere.

Auch das European Street Food Festival stammt aus Ihrer Feder. Wie ist diese Idee entstanden?

Auer: Die Idee entstand aus der Cateringfirma. Catering einerseits, Messeveranstaltungen andererseits – da war der Weg zum Konzept des European Street Food Festivals nicht weit. Mittlerweile haben wir bereits rund 300 Festivals mit mehr als vier Millionen Besuchern durchgeführt. Das Besondere ist, dass sich der Gast kulinarisch um die Welt kosten kann, ohne zig verschiedene Restaurants besuchen zu müssen. Auf einem Platz hunderte verschiedene Gerichte aus dutzenden Ländern zu bekommen – frisch zubereitet – das ist das Erfolgsgeheimnis.

Haben Sie noch weitere kreative Pläne oder Herzensprojekte?

Auer: Wenn ich mir die ganzen Ideen anschau, die am Schreibtisch liegen, könnten wir wahrscheinlich auch die nächsten 30 Jahre mit coolem Inhalt füllen. ■ Anzeige

Wildstyle- und Tattoo-Messen
30 years of Wildstyle

- 18. und 19. Oktober: Linz, Tabakfabrik
 - 25. und 26. Oktober: Salzburg, Messezentrum
 - Jeweils am Samstag: KISS Forever Band
 - Jeweils am Sonntag: Motörhead
 - Legende „Phil Campbell and the Bastard Sons“ play Motörhead
 - Stargäste: The Enigma – The Puzzlerman, Sideshow Ramone und viele andere mehr
 - European Street Food Festival bei freiem Eintritt jeweils am Außengelände
- Infos und Programm:**
www.wildstyle.at



Rund 50 Sängerinnen und Sänger aus dem Salzammergut lassen beim Hedwigsfest in Bad Zell ihre Stimmen in der Pfarrkirche erklingen. Foto: privat

HEDWIGSFEST

Musikalischer Mix

BAD ZELL. Zum traditionellen Hedwigsfest laden Pfarre und Hedwigausschuss am Samstag, 18. Oktober, wieder herzlich ein. Zum Auftakt führt ab 18.45 Uhr eine Lichterprozession von der Hedwigskapelle zur Pfarrkirche. Dort findet um 19 Uhr eine Abendmesse statt, deren musikalische Gestaltung der gemischte Chor Hodgepodge aus Bad Goisern übernimmt. Um 19.30 Uhr folgt ein Konzert mit Hodgepodge, was so viel wie Mischmasch bedeutet. Das Repertoire des stimmkräftigen Klangkörpers reicht von der Klassik über Kirchenmusik und afrikanische Klänge bis zur Popmusik und Musicals. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen. ■

EX-KANZLER SCHÜSSEL

Mit Zuversicht

KEFERMARKT. Bundeskanzler a. D. Wolfgang Schüssel präsentiert im Gespräch mit Wolfgang Braun (Chefredakteur-Stv. der OÖ Nachrichten) am Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Rittersaal von Schloss Weinberg sein neues Buch „Mit Zuversicht“.



Wolfgang Schüssel gibt seinen Lesern Zuversicht. Foto: Helge Kirchberger Photography

Schüssel feiert seinen 80. Geburtstag mit einem besonderen Werk: Er versammelt in seinem Buch „Mit Zuversicht – Was wir von gestern für morgen lernen können“ Erzählungen über wegweisende Persönlichkeiten der Vergangenheit aus Politik und Kultur, Geschichten aus der Geschichte und Anekdoten aus seinem privaten Leben. Er wirft einen Blick zurück auf bewegende Momente in der Geschichte sowie auf einschneidende Augenblicke seiner politischen

Karriere – und zeigt, dass wir auch in schwierigen Zeiten zuversichtlich sein dürfen. Es sind Geschichten, die ermutigen und den Glauben an eine bessere Zukunft stärken. Im Anschluss nimmt sich Wolfgang Schüssel noch Zeit für eine Fragerunde. Zum Abschluss signiert er gerne noch sein Buch, das vor Ort erworben werden kann. Der Eintritt ist frei. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste
30.12.2025–02.01.2026

Inkludierte Leistungen:

- Tips Bonus: Bus ab/bis Linz via Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug Reise von Wien zur Kvarner Bucht und retour
- Reservierter Sitzplatz im Salonwaggon
- Willkommensgetränk bei Ankunft
- 3x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2x Abendessen im Hotel
- 1x Silvesterfeier inklusive Galadinnerbuffet und Live Musik
- Exklusives Getränkepaket während der Silvester Gala* im Hotel Excelsior



- Altjahresspaziergang Lungomare
- Reise zur Trüffلزucht Familie Karlič, Paladin inkl Verkostung
- Schiffsfahrt inklusive Punsch und FRITULE (Krapfen)
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisebetreuung ab/bis Wien

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffلزverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Kulinarisch werden Brote, Most und Wein geboten

Foto: Landjugend Bezirk Freistadt

BALL

Landjugend: „Mit da Tracht bis ind Nacht“

FREISTADT. Unter dem Motto „Mit da Tracht bis ind Nacht“ lädt die Landjugend Bezirk Freistadt am Freitag, 24. Oktober zu einem schwungvollen Abend in den Salzhof ein. Beim Auftanz sind alle zehn Landjugendortsgruppen eingebunden. Für beste Stimmung sorgt die Musikgrup-

pe „Die echt Urigen“ und um Mitternacht heizen die „Plattlermenscha“ aus Wartberg/Krems kräftig ein. In der Schnapsbar sorgt DJ Hoidi für die richtige Stimmung. VVK: 10 Euro, bei allen Bezirks- und Landjugendfunktionären; Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr ■

CHRISTINA KIESLER

Nachspielzeit

PREGARTEN. „Nachspielzeit“ ist der Titel des Kabarettprogramms, mit dem Christina Kiesler, Trägerin des Österreichischen Kabarettpreises 2024, am Donnerstag, 23. Oktober, in der Bruckmühle gastiert.



Christina Kiesler

Foto: Andrea Hausmann

Was kommt heraus, wenn ein Pottschacher David-Bowie-Verschnitt und die schönste Frau aus Neunkirchen auf Gran Canaria zu viel Gin Tonic trinken und Pistazien essen? Richtig: Christina Kiesler – eine Kabarettistin, die mit Haltung, Witz und Spielfreude das Patriarchat ins Schwitzen bringt.

In „Nachspielzeit“ wechselt Kiesler von der Randgruppen-Ersatzbank aufs Spielfeld und nimmt es mit Gegnern wie SK(a)pital auf. Auf der Position links außen setzt sie auf faire Ballumverteilung und sucht stets

den Lauffass in die Tiefe. Doch wer glaubt, es ginge bloß darum, das Runde ins Eckige zu bekommen, irrt: Hier wird das Spielfeld zur Bühne für gesellschaftliche Satire, feministische Finten und humorvolle Seitenhiebe auf Kirche, Kapitalismus und Kleinstadtklischees. Ein 90-minütiges Supermatch zwischen Kiesler und Publikum – mit starker Offensive für die Lachmuskeln. ■

präsentiert von **Tips** total regional.

DIE EXKLUSIVE BUCH- & FILM-PRÄSENTATION

LIVE VOR ORT

HANSI HINTERSEER

Willkommen in meinem Leben

06. DEZEMBER 2025

HOLLYWOOD MEGAPLEX PASCHING

Einlass 15:00 Uhr, Beginn 16:00 Uhr **Hollywood** RECEPTION

POSTL SHOWS KINOSTART REGIONALE PRÄSENTATION

TICKETS: postl-shows.at **oeticket**

WILDSTYLE & TATTOO MESSE '25

LIVE ON STAGE

KISS FOREVER BAND AM SAMSTAG

PHIL CAMPBELL AND THE BASTARD SONS ...PLAY MOTORHEAD AM SONNTAG

18.&19.OKT. ★ LINZ

TABAKFABRIK

KARTEN AN DEN TAGESKASSEN ★ SAMSTAG 12 - 24 UHR ★ SONNTAG 12 - 20 UHR

www.wildstyle.at

Tips total regional **HERZLICHES WELTWEIT**

TOP-Termine



Foto: Hoamat GmbH & Co KG

FRANZ POSCH IN DER HOAMAT

HAIBACH OB DER DONAU. Die Hoamat feiert Geburtstag: Franz Posch und seine Innbrüggler treten am Donnerstag, 13. und Freitag, 14. November, in der Hoamat in Haibach ob der Donau auf. Tickets um 77 Euro sind im Onlineshop unter hoamat.net oder direkt in der Hoamat erhältlich.



Foto: Martin Moravsek

WEIHNACHTSDEBAKEL MIT SEIDL

FREISTADT. Am Dienstag, 18. November, 19.30 Uhr, gastiert Gery Seidl mit seinem Weihnachtsprogramm „Aufputzt is!“ in der Messehalle Freistadt. Eine kleine Unachtsamkeit löst dabei ein richtiges Weihnachtsdebakel aus. Karten für diesen Abend gibt es bei Ö-Ticket.



Foto: ElBobb Pictures

DER ADDNFAHRER KOMMT

FREISTADT. Nach dem großen Erfolg seines ersten Programms „S'Lem is koa Nudl-subbn“ startet der Addnfahrer mit seinem lang ersehnten zweiten Programm „Lausbuam Gschicht'n“ auf große Tour: am Donnerstag, 30. Oktober, 20 Uhr in der Messehalle in Freistadt, Karten: Ö-Ticket



Foto: Dominik Gruss

DINOLAND-ERLEBNISPAK

KIRCHDORF/KATZENBERG. Die Pforten im Dinoland auf Schloss Katzenberg sind geöffnet. Es warten wieder viele neue Attraktionen auf die Besucher. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 10-17 Uhr, Ferien in Bayern & OÖ: Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr, www.dino-land.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Donnerstags: Chorgesang, Leitung: Heike Zillhammer, Pfarrhof, 17.00, VA: OÖ SB

Freistadt: Donnerstags: E-Bike-Touren, mit Gerhard Friesenecker und Engelbert Haider, Distanz: 25 bis 40 km, Treffpunkt: Parkplatz Hallenbad, 9-11.00, VA: PV

Freistadt: Donnerstags: Seniorentanz, mit Leopoldine Reisinger, Tennishalle, 14-16.00, VA: OÖ SB

Freistadt: Mittwochs: Kegeln, Leitung: Gottfried Riegler, Kegelbahn Rosenstüberl, 14.00, VA: PV

Freistadt: Mittwochs: Pétanque (Boccia), Leitung: Peter Affenzeller, in Koop. mit der ASKÖ Freistadt, beim Bergfried, 18.00. VA: PV

Freistadt: Montags: Seniorengymnastik, Turnsaal BG/BRG, 18-19.00, VA: OÖ SB

Freistadt: Montags: Stockschießen, Leitung: Herbert Wiesinger, Stockhalle der UNION Freistadt, 17.00, VA: PV

Freistadt: Montags: Turnen - abwechslungsreiches Ganzkörper-Fitnesstraining, Leitung: Gerhard Friesenecker, Tennishalle, 9.30-10.30, VA: PV

Freistadt: Montagsmaus - offener Treff, EKIZ Mimo, Zemannstraße 29, 9-10.30

Kefermarkt: Schloss Weinberg, Freitagstouren, von 2. Mai bis 31. Oktober 2025, immer Freitag, 14.00, Treffpunkt an der Rezeption, keine Anmeldung erforderlich

St. Oswald: Wirbelsäulengymnastik - Bewege dich gesund mit Veronika Peherstorfer, jeden Dienstag, Musikschule, 8.30

DO, 16. Oktober

Hagenberg: Karrieremesse FH>>next für IT & Medien, FH OÖ Campus, FH 2 Gebäude, Softwarepark 12, 13-18.00

Pregarten: Vernissage: "Zeit haben, in die Stille gehen", von Ehrentraud Gasser-Grabow, Bildungshaus Greisinghof, 19.00

St. Oswald: Monatsfrefen, ASKÖ Stüberl, 14.00, VA: PV

St. Oswald: Treffpunkt: TANZ - Tanzen ab der Lebensmitte, Veranstaltungssaal, 15-17.00, VA: Gesunde Gemeinde, ohne Anmeldung

Wartberg: Begleiten von Kindern & Jugendlichen durch den Online Dschungel, Ekiz Krawuzl, 19-22.15

FR, 17. Oktober

Freistadt: Beikost Workshop - richtig essen von Anfang an, EKIZ MIMO, Zemannstraße 29, 14.30-17.00, kostenlos

Freistadt: Schwurbs - Fachleute werden über das Klima (Katharina Rogenhofer), Verschwörungstheorien (Ulrike Schiesser) und Wissenschaft (Florian Aigner) reden. Kabarettist*innenpärchen (Ingrid Schiller & Ernst Aigner), Salzhof, 20.00, VA: KBW und Local Bühne

Freistadt: Systemischer Aufstellungsnachmittag - Klärung und Veränderung durch inner Ordnung, mit Monika Zeiml, EKIZ MIMO, Zemannstraße 29, ab 14.30, monikazeiml@gmail.com

Pregarten: Bildungs- und Lehrlingsmesse, Bildungszentrum, 15-18.00

Pregarten: PREMIERE: Kabarett der Union Pregarten: "Bunkl", Pfarrheim, 19.30

Pregarten: Reisevortrag: Roaming Pedals - Mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Wien, Bruckmühle, 19.30

SA, 18. Oktober

Bad Zell: Hedwigs-Lichterprozession von der Hedwigskapelle zur Pfarrkirche um 18.45, Chorkonzert mit "Hodgepodge" aus Bad Gaisern um 19.00 in der Pfarrkirche

Freistadt: Maturaball der HAK & HTL Freistadt, Messehalle, ab 19.30

Freistadt: Oktoberfest, Live-Band: The Burns", Salzhof, 19.00, VA: SPÖ Freistadt, Eintritt frei

Freistadt: Präzisions Sportschützenverein JACK OF GUN: "Pack mas! OKTOBERFEST mit Tag der offenen Tür, Linzer Straße 47, ab 10.00, www.jack-of-gun.at

Freistadt: Tag der offenen Tür - offizielle Inbetriebnahme der Erweiterung der Kläranlage, An der Feldaist 15, ab 10.00

Hagenberg: Kindersachen und Spielzeug Stand-Flohmarkt, Pfarrheim, 8-12.00, VA: Zwergerltreff

Hirschbach: Selbstgemachte Hausmittel, Biohof Abraham, 14-17.00, VA: Kräuterkraftquelle

Hirschbach: Tage des offenen Ateliers von Doris Breuer in Auerbach 12, 14-18.00, www.dorisbreuer.com

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzeich, 11-12.00

Kefermarkt: Jahreszeitenwanderung Herbst, Ziel: Buchberg, Treffpunkt Gemeindeamt, 14.00, VA: KBW

Königswiesen: Vertriebsmesse, Herbergerhalle, 13-18.00, VA: Kaltis Holzwerkstatt

Lasberg: 900 Jahre Lasberg, Lasberger Wochenende mit Heimattreffen: ab 14.00 Eintreffen am Marktplatz unter musik. Begleitung der TMK

Neumarkt: Kabarett: Zugzwang, Chrissi Buchmasser, Pfarrheim, 19.30

Pregarten: Bildungs- und Lehrlingsmesse, Bildungszentrum, 9-12.00

Pregarten: Future Culture - Theaterstück mit Musik, Bruckmühle, 19.30, Eintritt frei

Pregarten: Kabarett der Union Pregarten: "Bunkl", Pfarrheim, 19.30

Pregarten: SMASH Tarock Turnier, Tennisplatz, 16.00, VA: SV Tennis

Tragwein: Tage des offenen Ateliers auf Burg Reichenstein, 14-18.00

Unterweißenbach: Kabarettabend mit Knödelbuffet, Turnsaal, 17.30, VA: Union

Wartberg: Herbstkonzert des MV Wartberg, VAZ, 20.00

SO, 19. Oktober

Freistadt: Kindergottesdienst: "Gott ist mit uns unterwegs", komm mit deinem Laufrad, Fahrrad, Bobbycar usw. zum Marianumssportplatz, 10.00, VA: Pfarre

Hirschbach: Tage des offenen Ateliers von Doris Breuer in Auerbach 12, 10-18.00, ab 14.00 Live Musik, www.dorisbreuer.com

Kefermarkt: Sonntag der Weltmission mit Pralinenverkauf, Pfarrkirche, 9.30

Königswiesen: Vertriebsmesse, Herbergerhalle, 9-17.00, VA: Kaltis Holzwerkstatt

Lasberg: 900 Jahre Lasberg, Lasberger Wochenende mit Heimattreffen: ab 8.30 Aufstellung am Marktplatz zum festl. Einzug in die Kernlandhalle, ab 9.30 Festgottesdienst in der Kernlandhalle, ab 10.30 Pfarrfest mit Frühstück

Neumarkt: Geschichte komm aus dem Sack, für Kinder von 2 1/2 in Begleitung, Pfarrheim 10.00, VA: Spiegel und Bibliothek

Pregarten: Kabarett der Union Pregarten: "Bunkl", Pfarrheim, 18.00

Schönaue: LeinÖL, mit dem neuen Album "Soma", Taverne bei der Ruine Prandegg, 12.00

Tragwein: Tage des offenen Ateliers auf Burg Reichenstein, 14-18.00

Unterweißenbach: Mühlviertler Alm Sternwanderung nach Kaltenberg, Spar Parkplatz, 13.15, VA: Jugendtankstelle

Waldburg: Gemeinde-Seniorentag, 8.30 Gottesdienst, anschl. GH Manzenreiter

Wartberg: Festgottesdienst zur Feier 50-jähriges Jubiläum Wartberger Chor "pro musica", Pfarrkirche, 9.30

Windhaag: Geführte Skulpturenwanderung zum Thema Nachhaltigkeit mit Alfred Klepatsch, Treffpunkt GBC, 14.30 (keine Anmeldung erforderlich)

MO, 20. Oktober

Kefermarkt: Tarockstammtisch im Cafe Restaurant Krah, 17.00, VA: SB

DI, 21. Oktober

Bad Zell: Chorkonzert: "Fly Away", Gesangs-klassse Walter J. Fischer, Arena, 19.30

Freistadt: Workshop: Erziehung ein Balanceakt, EKIZ Purzelbaum, Schlosshof, 19-22.00

Kefermarkt: Kaffee- und Kuchennachmittag im Cafe Restaurant Krah, 14.00, VA: PV

Kefermarkt: Stocksport in der ESV-Halle, 18.00

Neumarkt: Vortrag: Darmgesundheit, mit Diätologin Magdalene Kriebchaumer, Josef Wald Saal, 19.00, VA: AK Gesunde Gemeinde

MI, 22. Oktober

Freistadt: Betriebsübergabe leicht gemacht, Nachfolge-Rechtsberatung, WKO Freistadt, Anm. unter 05 909095201

Freistadt: Kostenlose Influenza-Impfung (ab 18), keine Anmeldung notwendig, BH Freistadt, 14-18.00

Kefermarkt: Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum, 14.00, VA: Sozialkreis der Pfarre

St. Oswald: Kathrinikränzchen, Veranstaltungssaal, 14.00, VA: SB

DO, 23. Oktober

Bad Zell: Vortrag mit Christian Salmhofer: Klimawandel & Ernährung - Ein galaktischer Blick auf globale Zusammenhänge, Bücherei, 19.00

Freistadt: Literaturtage Freistadt, Lesung von Eva Reichl: "Mühlviertler Todesstoß", Pfarrhof 19.30

Freistadt: Vernissage/Ausstellungseröffnung: INTERMEZZO - Ausstellung des Europäischen Kunstkreises, Brauhausgalerie, 19.00, www.kunstkreis.at

Freistadt: Vortrag: Hochsensibilität von DGKP Esther Winter, Rathaus, Trauungssaal, 18.00, VA: Gesunde Gemeinde

Leopoldsdorf: Meditationsabend "Zur Ruhe kommen und Kraft tanken!", Anm. bei Erna Wiederstein 0664 73713636, VA: KBW

TERMINANZEIGEN

DO, 23. Oktober

Pregarten: Kabarett: Christina Kiesler - Nachspielzeit, Bruckmühle, 19.30

FR, 24. Oktober

Freistadt: Bezirkslandjugendball, "Mit der Tracht bis ind Nacht", Salzhof, ab 19.30

Freistadt: Lesung: Vea Kaiser, Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels, Kino, 19.30, VA: Local Bühne

Gutau: Kabarettabend mit Paul Klambauer: "City Cobra", Pfarrsaal, 19.30

Kefermarkt: KAFKA unfassbar, eine Reise mit Bildern und Texten, Bibliothek, 19.00, VA: Verein Kunst Kultur und Bibliothek

Kefermarkt: Mit Zuversicht - Buchpräsentation mit Dr. Wolfgang Schüssel, Rittersaal Schloss Weinberg, 19.00, Eintritt frei, Anm. erwünscht unter 0732 772051100 oder schloss-weinberg.post@ooe.gv.at

Lasberg: Zivilschutzvortrag: Krisenfester Haushalt, GH zur Haltestelle, 19.00, VA: OÖ Zivilschutz

Pregarten: Kabarett der Union Pregarten: "Bunkl", Pfarrheim, 19.30

Pregarten: Kabarett: Barbara Balldini - Höhepunkte, Bruckmühle, 19.30

Wartberg: Tag der offenen Tür im Primärversorgungsnetzwerk (PVN), 16.30-19.30, www.pvn-unterefeldtaist.at

Voranzeigen



BARBARA BALLDINI "Höhepunkte", Pregarten, Bruckmühle am 24.10. UND Leonding, Kürnberrghalle am 15.11., 19:30Uhr, Karten: Ö-Ticket, Infos: www.balladini.com

Blutspenden

Neumarkt: Blutspendeaktion, 16. und 17. Oktober, Pfarrheim, 15.30-20.30

Pregarten: Blutspendeaktion, 20. und 21. Oktober, Rotkreuz-Ortsstelle, 15.30-20.30

Tierärzte

Notdienste 19. Oktober: Benedikt Muxenieder, **Pregarten** 07236 6000, Karl Kaltenberger, **Liebenau**, 07953 540, Karin Asannger, **Schönau** 0664 3541211, Christian Lamprecht **Weitersfelden**: 0664 73650430

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas - kostenlose Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, ☎ 0676 8776 2438

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle ☎ 07942 72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi ☎ 07942-72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Freistadt: JugendService ☎ 07942 72572

Freistadt: Leben mit Babys, Purzelbaum ☎ 07942 74181

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, ☎ 0732 773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ ☎ 07942 75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07942 77778

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder ☎ 07612 63056

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby, ☎ 07942/702-62341, <https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-sozial-und-familie/saeglingsberatungstermine>

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung, ☎ 07942 70262341



Grand Prix de Matura „Wir drehen die letzte Runde“ heißt es beim Maturaball der HAK und HTL am Samstag, 18. Oktober, in der Messehalle Freistadt. Die Teams Oracle Red Bull Racing (5 AHWL), Ferrari (5 AK, Bild)) und McLaren (5BK) freuen sich auf eine rauschende Ballnacht. Einlass ab 19.30 Uhr. Musik: FineTime sowie Chris Amada & Marv. Karten: @maturaball.hakhtl25 Foto: Preslmayr

Michael Jackson Tribute Live Experience
A FANTASTIC SHOW ABOUT THE KING OF POP

SUPPORTED BY THE ORIGINAL CHOREOGRAPHER OF MICHAEL JACKSON "LA VELLE SMITH JR."

ARTIST OF THE YEAR 2007 · 2009 · 2012 · 2017

MICHAEL JACKSON
Tribute Live Experience

Fr. 16.1. 26 FREISTADT
MESSEHALLE 2, 20 Uhr

Karten: www.wonderworld-shows.at / Tel. 0676 5040 447

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes ☎ 0664 88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube ☎ 07236 7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07236 31341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe ☎ 07942 70262341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

Ausstellungen

Freistadt: Geworden - Vergangen, Keramik von Walter Bernhardt, MÜK Samtgasse, bis 29. November

Freistadt: TIMON HUBER "Denkräume", Fotomontagen, Schlossmuseum, bis 6. Jänner

Hirschbach: Richard Wall, Zeichnungen & Aquarelle, Bauernmöbelmuseum, 17. August bis 27. Oktober

VORTRAG

Klimawandel & Ernährung

BAD ZELL. Wie hängen der Speiseplan und die globale Gerechtigkeit zusammen? Am **Donnerstag, 23. Oktober, um 19 Uhr**, lädt die Bücherei Bad Zell zu einem spannenden Vortrag mit **Christian Salmhofer** in den Pfarrsaal ein.

Der Umwelt- und Klimareferent des Klimabündnisses OÖ beleuchtet, welchen Einfluss die Ernährung auf Klima, Umwelt und Gesellschaft hat. Dabei zeigt er, dass Lösungen nicht nur in Politik und Wirtschaft liegen, sondern bei jedem Einzelnen beginnen können. Begleitend zum Vortrag ist ab 18 Uhr eine Fotoausstellung zu sehen, die die Folgen des Klimawandels rund um den Globus sichtbar macht und zum Nachdenken anregt. Der Eintritt ist frei. ■

Auflösung Sudoku

3	1	6	7	9	2	5	4	8
8	4	2	6	1	5	7	3	9
7	5	9	4	8	3	1	2	6
4	7	5	1	6	8	2	9	3
2	3	8	9	5	4	6	1	7
6	9	1	3	2	7	8	5	4
5	2	3	8	7	9	4	6	1
9	6	7	5	4	1	3	8	2
1	8	4	2	3	6	9	7	5

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Fotos: AROSA Flussschiff GmbH, Rostock

FLUSSREISE RHONE / SAONE MIT A-ROSA STELLA

Burgund, Camargue & Provence
27.09. – 06.10.2026

Lyon, Macon, Chalon-sur Saone, Lyon Viviers, Arles,
Port-St. Louis, Tain L'Hermitage, Lyon

Willkommen in einer Region, in der man sich Zeit lässt.

Grasende Wildpferde, Boule Spieler auf dem Marktplatz – selbst die Ruinen haben keine Eile beim Verfallen. Im Burgund wachsen auch die berühmtesten Reben der Welt in aller Ruhe. An der mittelalterlich-barock-modernen Handelsstadt Lyon mit den labyrinthartigen Gassen kann man sich nie sattsehen. Satt essen schon, denn allorts beweist man, „la ville degueule“, die Stadt des Gaumens zu sein. Dann taucht man ein in die malerische Provence und sofort geht auch die eigene Uhr langsamer. Man genießt die Lebensfreude, die Farben, die Natur und freut sich dass in diesem Jahr alle Urlaubsfotos aussehen wie aus einem Bildband.

Kinder
bis 15 Jahre
GRATIS



ab
1.599,-

Inkludierte Leistungen:

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- VollpensionPlus an Bord: Frühstücks-, Mittags- und Dinnerbuffet mit Live-Cooking
- Getränke wie Wasser, Softdrinks, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie Rot- und Weißwein – alles inklusive!
- Deutschsprachige Hotel- und Bordreiseleitung
- Freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie Sauna & Fitness
- Tägliches Bordprogramm
- Reisebegleitung von PRO REISEN ab/bis Wien

Beratung & Buchung: PRO REISEN GMBH

Gesellenhausstraße 21, 4020 Linz
www.proreisen.at, office@proreisen.at, 0732 / 60 50 60

tips.at/leserreise



REISE-INFOVORTRAG: 10.11., 18:30 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

- 18 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk

Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise

*Schiffspassage bei mind. 1 Vollzähler – limitiertes Kontingent auf Deck 1. Preis bei Buchung bis 30.11.2025, Einbettkabinen auf Anfrage!



Fotos: GTA

MADER KUONI

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten zur
Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B | 10.03.-17.03.2026 C

Marokko ist ein faszinierendes Reiseland von großer landschaftlicher und kultureller Vielfalt am Schnittpunkt der Kulturen. Endlose Wüsten und die mächtigen Gipfel des Atlas formen die pittoreske Kulisse für mittelalterliche Berbersiedlungen und blühende Oasen. Die prachtvollen Königsstädte Rabat, Meknès, Fès und Marrakech locken mit dem Zauber der maurischen Kultur und begeistern mit den geschäftigen Souks, in denen das traditionelle Handwerk blüht.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch im Anima Garten von André Heller. Doch Marokko bezaubert auch durch die Gastfreundschaft seiner Bewohner, die nach alter arabischer Sitte hier besonders gepflegt wird.



ab
1.399,-

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Salzburg - Marrakech |
| Tag 2 | Marrakech - Casablanca - Rabat |
| Tag 3 | Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès |
| Tag 4 | Fès |
| Tag 5 | Fès - Erfoud |
| Tag 6 | Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate |
| Tag 7 | Ait-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech |
| Tag 8 | Marrakech, Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



REISE-INFOVORTRAG: 23.10., 16 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

- 15:30 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk

Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise